### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1932

187 (12.8.1932)

Anzeigenpreise Die 10 gespalteue Millimeterzeile tosset 12 Psennig, Gelegenheitsanzeigen und Stellengesuche 8 Psennig. Die Restame-Millimetereste der Psennig o Bei Wiederholung Radatt nach Tarit, der bei Nichteinhaltung des ichkungs ieles, dei gerichslicher Betreibung und dei Konturs außer Krast tritt o Erfällungsmit und Gerichtsstond ist Karlsrube i. B. o Schluß der Anzeigen-Annahme & Ubr oormittags

Uniere wöchentlichen Beilagen : Deimat und Wand Unterhaltung, Wiffen, Kunft / Sozialiftisches Jungbol Die Mußestunde / Sport und Spiel / Die Welt der Frau 2015 monatlich 1,82 Mart, 311flich 38 Pjg. Irägerlohn o Ohne Justellung 1,90 Mart o Durch die Post 2,30 Mart o Einzelvertouf 10 Pfennig o Er-Böchentlich vormittags 11 Uhr o Postschedtonio 2850 Karlsruhe o Geschäftsstelle aebattion: Karlsruhe L. B., Waldstraße 28 o Jernruf 7020/7021 o Wolfstreund-Hilalen Durlach, Haupster. 9: B.-Baden, Jagdhausstr. 12: Rastatt, Rosenstr. 2: Ossenburg. Republissis.

nummer 187

Karlsruhe, freitag, den 12. August 1932

52. Jahrgang

# Wie im Trödlerladen

Und so was nennt sich "nationale Konzentration"

Berlin, 11. Aug. (Eig. Draht.) Der "Kubhandel" um die Reichslierung wurde am Donnerstag munter fortgefest. Gin Ergebwurde bisber nicht erzielt, und wenn man den in erfter Linie bem "Sandel" beteiligten Gruppen und Gruppchen Glauben enten darf, jo haben fich die Frontstellungen in den letten 24

Inden nicht geandert, jondern eher verfteift. Die Nationalsosialisten erflären nach wie por, daß es für sie nur eterlei gibt: entweder Sitler als Reichstangler oder Kampf. Die ten um Papen bleiben dagegen dabei, daß der Charafter der ihnen gebildeten Regierung nicht geandert werden darf, mahdb ber Reichspräsident zwar gegen die Qualifitation von Sitler Reichstansfer ftarte Bedenten bat, aber fich vorläufig noch eswegs endgültig gegen ibn entichieden haben foll.

bedenfalls wird eine am Donnerstag von der Regierung verentlichte Ertlärung, nach ber Berr v. Sindenburg an ber Linie, 9 ber bas gegenwärtige Kabinett gebilbet ift, festbalt und eine M Barlament unabhängige Regierung erftrebt, offizios dabin Belegt, baß bamit feineswegs eine Enticheibung gegen bie eichstanglerichaft Sitlers gefällt wird.

Im Donnerstag nachmittag batte ber Reichstandler eine Unter-Boll. Die Bentrumanertreter ließen in dieler Erffärung keinen Die Bentrumspertreter ließen in Diefer Erflarung feinen beifel barüber, daß fie gegen die weitere Existens ber Regierung Den find und die flare Berantwortlichteit ber Rechtsparteien berfassungsmäßigem Beg forbern. Damit ift nicht gejagt, daß Bentrum eine Reichstanslerichaft Sitlers wünicht, aber es wird mieres Wiffens mit Sitler als Reichstangler abfinden, wenn Diefer Geite binfichtlich bes Kurfes und insbesondere binfichts ber Berfaffung bindende Erflarungen und Buficherungen abdeben werden. Der Borftand der Zentrumsfrattion bes Reichsnahm noch am Donnerstag abend einen Bericht feiner Unterabler Joos und Bols entgegen. Ihre Saltung wurde einstimmig

Die Germania teilt über die Unterredung der Zentrumsabgeords

Joos und Bols mit bem Reichstanzler folgendes mit: Die Bentrumsabgeordneten fnüpften in der Darstellung ihrer uifallung über bie gegenwärtige Lage an die Forderung an, die nerzeit unmittelbar nach der Demission des Kabinetts Bruning Rang bei bem Reichspräfidenten erhoben bat: Die foges hannte Totalfojung, d. h. die volle Berantwortlichteit und Ginbedung ber ehemaligen Opposition in die Reichsregierung. Rach des Bentrums ergebe fich die Notwendigkeit eines folchen baues in Konjequens der Ergebniffe der letten Reichstags-Bang pon felbit. Das Bentrum mußte absolut flare Berantoffichteit verlangen. Dazu gehört namentlich die offene und volle berantwortung der Nationaliosialisten.

let felbstverständlich, daß babei bie ftritte Innebaltung verngsmäßiger Wege und Methoden gewährleistet werden mußund die neue Reichsregierung die lopale Zusammenarbeit mit Bollsvertretung wolle und pflegen muffe. Anderes führe not-18 auf Abwege und ju Experimenten, die mit ber Berfaffung mehr zu vereinbaren find.

ioldem Bufammenbang febe bie Bentrumspartei auch die den die frühere preußische Regierung ergriffenen Maknahmen le muffe es folgerichtig ablehnen, auch nur eine indirette antwortung bafür su übernehmen.

dein aus dieser Betrachtung ergebe fich bereits die Unmöglichiner weiteren Existens des gegenwärtigen Reichstabinetts, da die Grundlagen der Boraussetzungen zu einer vertrauensvollen, erten und erfolgversprechenden Arbeit burchaus fehlen.

Bentrumspartei werde fich paffin verhalten, jeder Lofung liber, die unter Ausichluß jeder Parteidittatur ben beiben ibgebanken, ber klaren Berantwortlichkeit und bes verfassungsmitigen Weges entspricht.

#### Die politischen Auffassungen der Bagerifchen Dolkspartei

Meber die nachsten Aufgaben der Baverifchen Boltspartei im Reichstag ichreibt ber Parteinorsigende, Stnatsrat Schäffer: Bayeriiche Boltspartei wird dafür eintreten, daß alle Iserberimente unterbleiben, nachdem das Wahlergebnis alle laturplane, wie sie ber Rame Sitler darstellt, abgelehnt und sich tubige gesehliche Entwidlung in Deutschland ausgespro-Eine offene Regierungsbeteiligung ber Rationalfosialebnt fie nicht ab, verlangt aber, bag tein Schritt getan wirb, nach faichiftifden Experimenten aussieht. Soll nicht ber Bolsmus in Deutschland gebeihen, so muß der Rechtsgedante und aube an den Rechtsstaat unerschüttert bleiben. Bon diesem Spuntt aus wird die Baverische Boltspartei in erster Linie eintreten, daß alles was Gesetz und Rechtssicherheit und Ord-Sande gefährbet, mit gleicher unerbittlicher Strenge undet werden muffe, es sei nun von seiten ber Rechtsraditalen ber Reichspräsident dem Borfigenden der Baneriichen Bolts-

partei gegeben hat, er merbe nie eine Reichsreform auf bem Wege iiber Artifel 48 machen, forbert die Baverifche Bolfspartei, daß bas alte Berhältnis swiften Reich und Ländern, das burch bie Reichserefutive gegen Breußen erichüttert murbe, wieber bergestellt wird. Als ihr Sauptgiel fieht fie aber an die politischen Machttampfe in Deutschland überhaupt ju beenden und an das Sanie: rungswert ber Finangen gu geben. Den Gemeinden und öffents glichen Gemeinweien muffe endlich bas gegeben werden, was gum Rampf gegen ben Sunger notwendig ift. Damit ber Reichstag biefe Aufgabe erfüllen tann, muffe auch der Reichsrat wieder arbeitsfähig gemacht werden. Dasu mußten bie preußischen Buftande bes

seitigt werden. Aus ber Erkenntnis, daß die Bajonette alles ichaffen tonnten nur tein Geld und Brot, mußten die gesetzgebenden Gewalten in allen ihren Teilen wieder ertragsfähig gemacht werden. Um dies zu erreichen, darf fein Bolfsteil, der willig ift von der Mitarbeit und Mitverantwortung ausgeschlossen werden, oder sich felbit ausschließen.

#### Die große Polizei-Aktion im hamburger Gange-Diertel

Bolizei riegelt eine ber engen Stragen bes Gange-Biertels ab. Ueber 1500 Beamte der Samburger Polizei murden überraschend eingesest, um den Unrubeberd der Stadt, das berüchtigte Gange-Biertel, eingehend nach Waffen su burchluchen. Jablreiches Waf-fenmaterial konnte beichlagnahmt werden, 50 Verhaftungen wurben porgenommen



### Die Barone und die Verfassung

Berlin, 11. Mug. (Eig. Drabt.) Es ift gemiß niemand barüber erstaunt, daß der 11. August für einen Reichsinnenminister Freis berrn v. Ganl fein Freudentag, sondern nur "ein Gedenktag" ist. Wen wundert es deshalb, wenn er als offizieller Gedenkredner am Donnerstag bei der Berfassungsfeier der Reichsregierung feine Festrebe bielt, sondern einen Lehrvortrag, wie nach seiner Auffassung eine deutsche Berfassung aussehen müßte? Aber was er bem Bolt über die von ibm gewünschte Berfassung erzählte, hat vorläufig wenig praktische Bedeutung. Die Machtfaktoren sind beute in Deutschland so verteilt, daß den Anschauungen des Herrn v. Ganl und seiner Ministerkollegen einstweilen nicht viel mehr als theoretische Bedeutung beizumeffen ift.

3m Reichstag bat die Reichsregierung Papen-Gant nichts binter sich als berrn Sugenberg und seine 35 Mannen. Daß der Reichss präsident mit Silfe des Art. 48 die Weimarer Berfassung im Sinne des Festredners vom 11. August 1932 umbiegen wird, ist ebenfalls nicht anzunehmen. Rach seinen bisherigen Erklärungen durfte er auch in Butunft für Berfaffungsänderungen auf dem Berordnungs. wege nicht zur Berfügung stehen. Trothem ware es verkehrt, bas Machtitreben und ben Willen berer um Bapen und Ganl gu unterichagen. Sie wollen gurud gur alten Beit. Sie wollen eine gweite auf Ernennungen berubende Rammer, weil ihre Auftraggeber, Die Schwerindustrie und die Großagrarier in der ersten Rammer ohne besonderen Einfluß sind, und aller Wahrscheinlichkeit nach auch auf abjebbare Beit ohne besonderen Ginflug bleiben werden. Darum Menderung ber Berfaffung in einem Ginne ber ichlieblich einer Gruppe eines Bolfes einen Ginfluß aufchangen foll, ber au ihrer wirflichen Starte im Bolte in Diametralem Gegenfat ftebt.

### Regierungsbildung in Preußen

Die Bentrumsfraftion des preußischen Landtags hat Die Ratios nalsozialiften und bie Deutschnationalen gu einer Besprechung über die Wahl des preußischen Ministerprafibenten eingelaben. Die Befprechung findet voraussichtlich am Montag ftatt.

#### Die Kevolte in Spanien

Mabrid, 11. Aug. Die aufständigen Truppen in Sevilla baben sich ergeben. General Sanjurio ist gefloben, wie man annimmt, Gestern abend fand bier eine großartige Boltstundgebung für

bie Republit und bie gegenwärtige Regierung ftatt. Große Menichenmassen durchsogen die Sauptstraßen der Stadt unter Sochrufen die Organe der Staatsgewalt. Alle Garnisonen Spaniens find, wie die Agentur Fabra melbet.

auf feiten ber Regierung. Rach einer Melbung aus Madrid follen die Arbeitergemertichaf. ten von Gevilla und Umgegend ben Generalftreit erflart haben, um die Aftion ber Aufftandischen su unterbinden.

In amtlichen Rreifen wird erflart, bas ber ehemalige Konig Alfons in feiner Beije an ber Aufftandsbewegung beteiligt gu

Aus Madrid wird berichtet, Die Regierung habe Befehl erteilt. daß ein General, der gestern in Madrid zusammen mit vier anderen Offisieren verhaftet wurde, bei Tagesanbruch erschossen werden soll. Der Name des Generals sei nicht bekannt. Weiter wird gemeldet, daß auch swei andere in die Bewegung verwidelte Offiziere erichoffen werden follen.

Gine amtliche Beftätigung Diefer Rachrichten liegt noch nicht por.

#### Eifenbahnwagen als heim für arbeitstofe Eilenbahner

Blid in Die Wohnwagen ber "Sieb: lung auf Rabern", die für arbeits: loje frühere Gijenbahnangestellte und Mrbeiter in Oftpreußen eingerichtet murbe. Die Beamten merben jest als Stredenarbeiter beichäftigt und ein aus Küchen-, Wohn- und Sveisewagen ausammengestellter Bug bient ihnen als fahrbare Mohnstätte.



LANDESBIBLIOTHEK

шинший

# Untergang am Ueberfluß

Massenelend in Nordamerika

Bon Friedrich Mener.

Es geht icheinbar in ber Weltwirticaft aufwärts 25 Millionen Arbeitslofe marten in der fapitaliftifchen Belt darauf wieder in Brot zu kommen. Es fieht so aus, als ob dieje Soffnungen Aussicht batten, in absehbarer Beit erfüllt gu merben.

Hoffnung auf Arbeit

Es geht ein optimistischer Bug durch die gange fapitalistische Belt und es find auch Beiden ber Befferung porhanden.

Es liegt uns ein Bericht, ber in ber internationalen Finanswelt febr geachteten Bant Guperzeller MG. in Burich vor; in biefem Bericht heißt es: "Es besteben heute beutliche Anzeichen, bag ber Tiefs puntt ber internationalen Birtichaft gur Bertrauenstrifis übermunben ift und bag bie Wirtichaft, allerdings gogernd, in einen Gefundungsprozeß eintritt. . Der Weg ift noch lang und beschwerlich, aber wenigftens bie unterfte Strede icheint heute übermunden au fein". Der Bericht ber Gunerzeller Bant nennt als große Urjache des eingetretenen Umichwunges die Tatiache, daß nach der Laufanner Konferens es praftifch feine Reparationsiragen mehr gibt, baß die Abrüftungstonferens einfach wegen ber zwingenden Rotwendigfeit von Ginfparungen gu einem Erfolge führen wird und daß in der gangen tavitaliftischen Welt die Lagerhaltung auf einem fo tiefen Stande angefommen ift, bag bie nun icon feit Monaten vorliegende Preisstabilifierung der Robstoffe gur Auffüllung der Läger anreigen muß. Much die Prognoje eines fo angegebenen Bantinstituts wie dieser Buricher Bant braucht noch nicht viel gu bebeuten. Aber die Welt ber wirticaftlichen Tatjachen gibt biefer Borberfage je länger besto stärter Recht.

Es fieht jest jo aus, als ob nicht reftlos alles, was an ermunternden Meldungen aus Amerika kommt, nur auf Konto bes Feldauges für Soovers Prafidentenmahl zu feten ift. Bis vor 14 Tagen war jedes Ausmaß von Stepfis gegenüber dem in Amerika geauchteten Wirtichaftsoptimismus berechtigt, benn in ber Tat bat Die ameritanische Sooner-Regierung, Die seinerzeit noch mitten im ichwersten Krisenzusammenbruch ben Prosperitowahn gepflegt hatte, Die großgügigiten Anftrengungen gemacht, um mit fünftlichen Mitteln bie Depression ju überwinden. Bis por 14 Tagen maren alle Rreditausweiterungsversuche noch unwirksam gewesen. Jest aber treffen die Magnahmen ber ameritanischen Regierung gang offenbar mit wirtschaftlichen Aufstiegstatsachen susammen und es befteht bie Aussicht, bag bie junachft nur fünftlichen Magnahmen fic jest in einer Forberung natürlicher Befferungstenbengen ausgu-

wirfen beginnen.

Bir wollen die neuen Tatfachen aufgablen: Muf ber Reuporter Borje balt der Unftieg ber Kurje unvermindert an. Die Kurs. fteigerungen find sensationell. In vier Wochen lind die wichtigften Aftienturie im Durchichnitt um 100 Prozent gestiegen. Bum Teil find innerhalb 8 Tagen Kurssteigerungen um 100 Prozent eingetreten. Auf dem Martt ber festversinglichen Bapiere ift bie Rache frage ebenfalls enorm. Die Umfate an ber Reunorfer Borje find gegenwärtig täglich fo groß, wie noch por turger Beit in einem und amei Monaten gujammen. Dabei ift dieje Rursentwidlung feine innerameritaniiche Angelegenheit, Käufer find in allererfter Linie große europäische Banken, die natürlich Kursgewinne machen mols len; aber das ändert nichts an der Tatiache, daß man in diefen Finanggentren optimiftifch gestimmt ift und ben Baiffeparteien feine Butunft mehr gufpricht. Die beutschen Dollaranleiben haben ihre Rurfe ebenfalls iprunghaft erhöht. Wahrend bie 7prozentigen am 28. Mai in Neuport nur 27,7 Prozent notierten und am 23. Juli icon 43.7 Prozent, waren fie am 6. August auf 47,7 Prozent gestiegen. Die 6%prozentigen beutschen Dollaranleiben haben ibre Rurje vom 28. Mai bis jum 6. August von 21,7 auf 38,7. Prozent verbeffert, aljo ebenfalls beinabe verdoppelt. Die Sauffetendens beidrantt fich nicht nur auf die Reunorter Borie, iondern fie hat auf fämtliche europäischen Borfen übergegriffen, wenn auch nicht in fo startem Umfang. Aber in Amsterdam erhöhte sich bas Rursniveau innerbalb 14 Tagen um 20 Prozent. Und wenn die anderen Euros paborjen auch nur gogernd folgen, London in 14 Tagen beispiels. weise mit 10 Prozent, so ist die allgemein feste Tendeng doch unpertennbar.

Borgangen auf den Wertpapierborjen muffen, wenn die Sauffe fein Strobfeuer fein foll, Borgangen in ber Barenwirticaft entiprechen und bem ift in der Tat jo. Auf den großen Robstoffmartten der Welt mar es icon feit Monaten gu einem Aufhoren ber Breissenfung und au einer Stabilifierung ber Briefe gefommen. Seit 14 Tagen ift eine beutliche Preissteigerung bei michtigen Robs ftoffen feftgeftellt. Die Breife für Rupfer, Rautichut find geftiegen und fteigen noch; Beigen und Roggen baben empfindlich im Preife angezogen, ebenjo Safer und Mais und in den letten Tagen mar Die Entwidlung ber Baumwollpreise in Reunort geradezu jensationell. Dagu tam die neuefte ameritanifche Ernteichagung, Die ers beblich unter früheren Schätzungen lag und gegeniiber einer Ror: malernte einen Ausfall von mehr als 30 Prozent veripricht. Die ichlechte Laune ber Wettermacher treibt alfo ebenfalls bie Breife.

Muf ber anderen Geite ift freilich nicht gu verkennen, bag bie ameritanifden Finangmagnahmen die Sauffetendeng auf den Bertpapier- und Warenborjen febr ftart forbern. Reben ben gablreichen Magnahmen ber Rreditausweitung (2 Milliarden Dollar Rredite für ichwache Wirticaftsaweige, größere Ausgabe von Rotenfrediter. birefter Unfauf von Sanbelswechfeln burch Rotenbanten) wird bet Warenmartt instematijd geftüst. 50 Millionen Dollar Rredite merben ber Induftrie gur Auffüllung ber Robitofflager gur Berfügung gestellt, mit 30 Millionen Dollar foll ein Weigenpool gebildet werden, ein großer Kredit der Wiederaufbaubant (Recons ftruttion Corp.) foll die Bilbung eines Baumwallpools fordern, und fehr große Beträge werben fest von neuem für öffentliche Mrs beiten gur Berfügung gestellt. Dem Rabrungsmittelgewerbe und ben Mühlen find Rredite eröffnet worden, um landwirtichaftliche Produfte idneller umgujegen und die Baumwollbestande aus fruberen Jahren - nicht weniger als 1,3 Millionen Ballen - hofft man bis August 1933 bis auf 150 000 Ballen badurch au verrins gern, daß über 600 000 Ballen auf ben offenen Martt geleitet und 500 000 Ballen durch Bermittlung des Roten Rreuges ber

Wohlfahrtsfürjorge für die Arbeitslofen zugeleitet merben. Es ift gu munichen, bag die im Augenblid burchaus berechtigten Erwartungen auf eine Befferung ber Weltkonjunktur fich auch auf Die Dauer erfüllen. Es gibt feine Rrife, Die bis ins Unendliche dauern fann. Die arbeitende und jest mit Dugenden von Millionen Sanden feiernde Welt wartet auf biefe Befferung. Die Erfahruns gen ber letten Jahre maren fo ichmer und bedrudend, bag ficher niemand bei bem erften Befferungszeichen ben Simmel voller Baggeigen hängen feben wird. Aber wenn auch die Befferung nur eine allmähliche fein wird, die gange Welt wird bantbar fein, wenn ber

Umichwung endlich fommt.

#### Kausluchung bei der Bundesleitung des Reichsbanners

Die bas Berliner Tageblatt melbet, fand am Donnerstag nache mittag in ben Buroraumen ber Reichsbannerbundes leitung eine Durchiuchung nach 2Baffen ftatt. Dem Blatt aufolge wurden drei Revolver und fünt Gummifnuppel gefunden. Die Revolver follen Mitgliedern des Reichsbanners gehören, die Baffeniceine befigen, jur Beit aber verreift find.

Bohl nirgends zeigt fich das Berfagen bes hochtapitaliftifchen Wirtschaftsspitems katastrophaler als in dem ungeheuren nordameritanifden Wirticaftsgebiet, den Bereinigten Staaten und Ranada, dem Elborado des unumidrantt regierenden Privats tapitalismus. "Ameritanijd", wie ber Ausbau bes tapitaliftijden Wolfenfragers war, jo "amerifanisch" ist auch ber Zusammenbruch, ber diefes Gebäude in feinen Grundfeften ergittern macht. Seiner gleißenden Fassade, genannt "Prosperitn", beraubt, steht jest dieser Bau ba und entpuppt sich als ein grandioser "Bluff"

Diefer Banterott bes tapitaliftifchen Spitems mit feinen entjets lichen Auswirkungen für die breiten Massen ift um so tragischer, seigt um jo beutlicher bie gange Silflofigteit ber privat-profitlichen Wirtschaft, das es sich buchftablich um einen "Untergang am Ueberfluß" handelt, um einen wirticaftlichen Erstidungstob in ber nicht abzusegenden Produktion. Dafür führt ber befannte Journas lift A. E. Johann jest einige Beispiele an: In Dafland (Ralis fornien) murben 100 000 Gallonen Milch (etwa 450 000 Liter) ins Baffer gegoffen. Im Staate Reuport mußten die Behörden gegen die Berunreinigung ber Fluffe mit von den Brodugenten weggegoffener Milch einschreiten, ba die Fische baran jugrunde gingen. In Ratchifan Ban in Masta, ju ben Bereinigten Staaten geborig, murben 400 000 Buchien mit Lachs vernichtet. Auf ben staatlichen Weizenfeldern Oklahomas allein wurden im Berbft 1931 etwa 125 000 Bufbels Beigen = etwa 17 000 Doppelgeniner pers brannt. Da bei einem durchschnittlichen Wettbewerb von alljährlich 18 728 000 Ballen Robbaumwolle bie Bereinigten Staaten um die Jahreswende 1931/32 über Reserven von etwa 25 820 000 Bals len verfügten, gab bie Bundesfarmbeborbe ben Baumwollpflangern ben Rat, jede 3. Reibe Baumwollpflangen nicht gu pflüden, um auf Dieje Beije gegen 4 Millionen Ballen Baumwolle gu vernichten. 3m Dfanogan-Ballen, in Britisch Kolumbia, Ranada, bem reiche sten Obstbaudistritt des Landes, murden die Aepfel teilmeise einfach wie Kartoffeln in die Waggons geschüttet, weil sich bie übliche Berpadung nicht lobnte. Die Aepfel verfaulten und mußten weggeworfen werben. Um eine icabliche Ueberproduction zu vermeiben, murben von der Regierung bes Staates Texas für die Dels produktion Tagesquoten von 90 000 Barrels festgesett. Als der nach Profiten bungernde Wahnfinn ber Bohrgefellichaften die Quoten gebnfach überschritt, mußten die Bohrlocher vorübergebend mit Baffengewalt geichloffen werben.

Inmitten biefes Ueberfluffes ift bas Elend ber breiten Maffen infolge Geblens einer öffentlichen Unterftugung einfach ungebeuers lich. Bei einer Bevölferung von rund 120 Millionen in ben Ber-

einigten Staaten beläuft fich heute die 3ahl ber Arbeitslofen auf schätzungsweise 12 bis 13 Millionen, die der Kurgarbeiter auf etwa 11 Millionen! In Kanada mit nur rund 10 Millionen Einwohnern werden die Arbeitslofen auf etwa 500 000 geschätt. Das Wohls fahrtstomitee ber Stadt Reunort, jo berichtet Johann, gibt an, bag in ber Stadt neuport 250 000 Kamilien buchitablich hungern, pon denen nur 100 000 eine Unterstützung erhalten. In einem Schreiben, bas ber Leiter ber öffentlichen Wohlfahrt von Neuport, Frant 3. Tanlor, an ben Bitrgermeifter Walter richtete, mirb gejagt, baß "Sunderte und Tausende von Neuporter Bürgern während des Sommers und Serbstes 1932 verbungern werden, falls die Stadt feine Gelber sur Unterftiigung ber Bedürftigen fliffig macht". In ber ganzen Geschichte ber Stadt habe es niemals soviel "Armut und Elend gegeben, das der öffentlichen Wohlfahrt gur Laft fällt. Riemals baben fo viele Kamilien bas Ende aller ihrer Silfsmittel erreicht. Riemals find fo viele aus ihren Wohnungen ausgewies fen worden. Niemals habe es so viele burch Unterernährung verurs sachte Krankheiten gegeben, ja niemals hat eine solche Sungersnot geberricht wie jest". In Groß-Chitago fteben bei einem Boblfahrtsbedarf von 130 Millionen Dollar für 1932 bisher gange 15 Millionen Dollar gur Berfügung. In Moline, Illinois, ift bas Gintommen der arbeitenden Bevölferung swiften bem 15. Desem 1929 und dem 15. November 1931 um 74,4 Progent gefallen. am ichlimmften liegen die Berbaltniffe in ben ichmerindustriell Gegenden von Benniplvanien. In Fanette-County, Doungfton wo fich die Mammutunternehmungen ber Bethlebem-Stahlme befinden, gibt es Familien, die von 1.50 Dollar und weniget der Boche existieren muffen, mobei die Kauffraft bes Dollars etwa 2 Mart anguiegen ift!

Der Bujammenbruch ber wirticaftlichen Eriftens mirft lich weite Kreife der Arbeitslofen um fo fataftrophaler aus, ba ber bi berige, oft gepriesene "bobe Lebensstandard" bes amerifanilo und tanadifden Arbeiters aufgebaut war auf einem "Absahlung treditinitem", das die unbedingt notwendige Ergangung ber " buftion am laufenden Band" bilbete, bei langerer Arbeitslofiele und dadurch bedingter Bablungsunfähigfeit aber unfehlbat pf fagen mußte. Rirgends zeigt fich ber amerifanische, meisterhaft an gezogene "Bluff" beffer als bei biefem Scheinwohlftand, ber jebl Arbeiter als forgenfreien Beliger eines Gigenheims und Mutos icheinen ließ. Es war ein Woblstand, ber nicht von einem 10 Einfommen erübrigten Ueberichus erworben mar, fondern Best auf ein erst noch zu erzieleudes Einkommen bin, und der in allen. soweit der Durchschnittsverdiener in Frage kommt möglich war auf Roften ber sonstigen Lebenshaltung.

Die gange Brutalität des absolut herrichenden privatsprofitlides Sustems wird gekennzeichnet durch das so gut wie vollständig Geblen jeglicher Arbeitslosens, Unfalls und Invalidenversichetung bow. sunterftugung, gegen beren Ginführung man lich auch feul noch mit allen Mitteln wehrt. Die teilmeise unter bem ber Berhältniffe ergriffenen Silfsmagnahmen richten lich ie ber Finanglage ber einzelnen Kommunen und privaten fabrtsorganisationen. Berichiebentlich hat man turg entichlo fämtliche Ledigen von der Unterstützung ausgeschloffen und damit absolut dem Sunger und der Obdachlosigkeit ausgeset das dazu im Winter bei oft 30 Grad Celfius Kalte. Mit ein Rudfichtslofigfeit, die gu bem fonft fo oft und gern im Munbe führten "fair play" in fraffem Wiberfpruch ftebt, greifen bie aff rifanischen und fanadischen Behörden gunehmend gur Deportatio Die gange geradegu ichreiende Erbarmlichfeit bes tapitaliftid Snitems tommt barin jum Ausbrud, Die gegenüber Menichen gewendet wird, die in jahrelanger Fron ihre Kraft und Gelu beit eingesett haben und nun unverschuldet in Not geraten in

Die Folgen biefes Maffenelends find beutlich ju erfennen. antifapitaliftijde Rabifalifierung macht rajenbe Fortidritte ift auch nicht badurch zu verhindern, daß man g. B. in Kanada, Rommunistische Partei als verbotene Organisation erffart, Eine tiefe Erregung bat bie Millionen Diefer ungludlichen Op eines verfagenden privattapitaliftifden Snitems erfaßt, und me die amerikanische Innenpolitik nicht umgebend Mittel findel. meint E. A. Johann, um ber "mit reißender Geschwindigfe anmachsenden "Armee ber Enterbien" Silfe au leiften, fo ift Entwidlung zu erwarten, "wie fie famtliche tommuniftischen ge tatoren der Welt taum je guftande gebracht batten".

"Im Grunde genommen weiß in biefem gangen riefigen gt Lande Amerika tein Menich, was weiter werben foli", ftellt bürgerliche Journolist Johann fest und bestätigt baburch, bas private, auf reine Profitgewinnung eingestellte Rapitalismi vollftändig abgewirtichaftet hat und bemgegenüber nur eine fatt liftifche Planwirtichaft die Rettung für die Maffen bringen for Bur die Arbeitslosenmassen und noch Arbeitenden in Deutschla aber zeigen bieje Buftande in Amerita und Kanada erneut eindringlicher Bucht, wohin wir auch in Deutschland tommen ben, wenn es gelingen murbe, die Gewertichaften und die fotig Einrichtungen, die von der Arbeitericaft durch ichmere Onfer Kämpfe errungen find, ju gerichlagen.

### Immer noch Anschläge

Berlin, 11. Aug. Drei Rommuniften brangen beute abend in die Wohnung eines in ber Rösliner Strate im Rorben Berlins wohnenben Rationalfosialiften ein und gaben auf ihn einen Schuf ab, ber jeboch fehl ging. Es entfpann fich ein Sandgemenge, in beffen Berlauf ber nationalfosialift eine erhebliche Ropfverlegung burch ben Schlag mit einer Biftole erlitt. Die Tater find gefluch: tet, boch ift einer von ihnen ber Bolizei befannt. Im Saufe murbe ein Trommelrevolver mit fechs Schuß gefunden.

Gelfenfirden, 11. Mug. Der Rationalfogialift Merner, ber ben Reichsbannerangehörigen Schlenthoff in Buer ericoffen bat, ift am Dienstag abend aus bem Marienhofvital in Buer ge : flüchtet. Bie bie polizeilichen Ermittlungen ergaben, ift Merner mit einem Muto in unbefannter Richtung fortgefahren. Die Unterjudung bes Jalles bauert an.

Entin, 11. Aug. In ber vergangenen Racht murbe auf bas hiefige Ronfumvereinsgebäube ein Sandgranatenanichlag 3wei Stielhandgranaten murben in bas Innere bes Las bens geichleudert. Die Inneneinrichtung murbe vermuftet.

Groß. Strelig (Oberichl.), 11. Aug. In ber vergangenen Racht murben auf bas biefige Finanzamt mehrere Schuffe abgegeben, von benen feche bie Mauer bes Finangamtes trafen, mabrend ein Souh burch bie Baltonture in bas Bimmer ging, in bem ber Sohn bes Finanzamtsvorstehers ichlief: biefer blieb jedoch unverlett. Weitere Schuffe murben auf ein Mohnhaus eines Baumeifters und eines früheren Rreisamtsgehilfen abgegeben. Die Tater tonn: ten noch nicht ermittelt werben.

Oppeln, 11. Aug. Rachbem por furzem auf bem Grunbftud am Ring in Guttentag ein Sandgranatenauschlag verübt worden war, murbe in ber Racht jum Donnerstag wieder eine Sandgranate geworfen, und zwar auf bas Grundftud eines Gleifdermeifters. Eine gange Angabl von Genftericheiben murbe gertrummert. Ber: jonen murben nicht verlegt.

Oppeln, 11. Aug. Die friminalpolizeilichen Ermittlungen baben in ber Morbiache Bietesisch bei Botempa, Landfreis Gleimit, sur Berhaftung von gebn SS.s und SM. Leuten geführt, bie als überführt gelten. Sie werben fich bereits beute nachmittag vor Gericht ju verantworten haben. Die Sat ftellt fich nach den bisherigen Ermittlungen als Mord bar. Die Leiche weilt uns sählige Berlehungen auf. Welche Bunde Die eigentliche Todesurfache ift, wird gegenwärtig burch eine Obbuttion festgestellt. Wie weiter ermittelt wurde, versuchte bie Gruppe noch zwei weitere Ueberfalle auf politifche Gegner, bie jedoch miglangen.

Beuthen, 11. Mug. Die Bernehmung ber neun in ber Morb: fache Bietegut verhafteten Sal. und SS. Leute murbe am Donnerstag abgeschloffen. Gegen famtliche neun Beichuldigten murbe mes

gen dringenden Tatverdachts Saftbesehl erlassen. Die Atten mit ben der Staatsanwaltschaft zugeleitet. Es steht noch nicht sell, ber Prozes am Samstag oder erst Ansang nächster Woche stattlinke

Ronigsitebten bei Großgerau, 11. Aug. Bor bem Des Nationalsozialisten Reumann, ber einen Arbeiter burch Schrotschuß schwer verlett hatte, versammelte fich beute nacht arose Menichenmenge, die auf das Saus des Läters ein matte Steinbombardement eröffnete. In dem Hause blieb keine Fenker

Sindenburg, 11. Aug. In Zaborze wurde gestern eine fast munistische Bersammlung aufgelöst, die trot des Burgfriedens tagt 126 Kommunisten wurden vorübergehend festgenommen.

Deifau, 11. Hug. Das Schöffengericht verurteilte heute 20 Jahre alten Arbeiter Baul Bieler aus Deffau gu einem echs Monaten Gefängnis. Er hatte Ende Juni gemeinfor von ihm angestifteten Schuljungen die emporenden ich andungen auf dem alten Deffauer evangelifden Brief veriibt, wobei etwa 100 Grabbentmaler umgemorfe

#### Die Schühlinge der Barone

Freibrief für Ragibeamte

Das Conti-Bureau melbet:

Bu dem Erlaß der preußischen Staatsregierung über bie bebung bes Berbotes für Beamte, Mitglied ber RSDUB. 81 eriahren mir von unterrichteter Geite, bag diese neue Berord infofern auch rudwirkende Kraft befitt, als in allen fri Fällen, in denen Beamte wegen ihrer Mitgliedichaft gur ASDI beftraft worden find, eine Rachprufung ber Beftrafungen dem Gesichtspuntt erfolgen foll, ob eine Biedervermenbung betreffenben Beamten in Frage fommen fann.

Serr Sitler hat befohlen, die Barone gehorchen, benn 9 v. Schleicher hat sicher auch in diesen "Ruhhandel" eingen

#### Abichaffung der Goldwährung in Südafrika?

Auf eine Unfrage des Daily Telegraph erklärte der not sitzende der Johannisdurger Borse, Greig, das Südafrika bi licherweise unter dem Drud der wirtschaftlichen Ereignisse Boldwährung aufgeben müsse. In diesem Fall, so fügte er müsse sich wohl die südasrikanische Debise auf die Bartiat Bind Sterling, vielleicht sogar unter diesen Fahlissere. Bfund Sterling, vielleicht fogar unter diefelbe, ftabilifieret

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK

ibe B

#### Mörder wird jum Opfer umgelogen

Die Rrone ber Schamlofigfeit

Der nationalsozialistische Führer bringt am Donnerstag olgende, mit dem Berliner Raziorgan gleichlautende Mels

"SS..Mann Jente das Opfer eines margiftischen Bombenattentats

Breslau, 10. Aug. In ber Nacht zum Dienstag wurde auf den SS.-Mann Jente in Reichenbach ein Mordanschlag derübt. Jenke befand sich auf dem Heimmeg, als plöhlich aus einem nache am Weg besindlichen Gebülch ein Sprengslörper mit großer Zielsicherheit geworfen wurde. Die Explosion war weithin hörbar. Pg. Jenke erlitt schwere Berlehungen, denen er auf dem Wege nach dem Kranslenhaus erlegen ist. Nach dem Mordanschlag besanden sich am Tatort ausschließlich Reichsbannerleute und Kommunisten, die mit Blendlaternen und Stöden auszesüstet waren. Unter ihnen war auch der Schriftleiter des solialbemokratischen Blattes Der Proletarier. Es steht außer Iweisel, daß der Anschlag von den vertierten Banden der Linten planmäßig ausgesührt worden ist."

Diese Meldung ist ein ebenso plumper wie gemeiner Schwindel: Als nämlich die Berliner Nazi-Dreckseleuber ihre Meldung in die Welt seite, sag bereits ein polize iamtslicher Bericht über den Vorsall in Reichen bach vor. Danach wollte Jenke auf einen sozial de mokratischen Bedakteur einen Sandgranatenanschlag verüben. Die Hand granate explodierte aber noch in der Hand des nach dem Naziblatt "auf scheußliche Weise" ersmordeten Jenke, ris ihm eine Hand ab und brachte Jenke noch andere Verletzungen bei, denen er auf dem Wege ins Kranzlendaus ersa.

Der Tatbestand ist also der, daß ein Attentats. Dlan auf einen Sozialbemotraten, dem der Uttentäter zum Opser siel, bewußt zu einem Berbrechen umgelogen und ebenso bewußt auf die Wiedergabe der polizeiamtlichen Darstellung verzichtet wird!

Am 1. August hat der stellvertretende Reichstommistar Bracht die Presse ausgesordert, sich jeder Ausputschung der Beidenschaften "auch durch unrichtige Berichtstlattung" zu enthalten. "Andernsalls hat sie schäffte Eingriffe in ihre Freiheit zu gewärtigen." Wir fragen: Ist der Fall der Ausputschung der Leidenschaften "durch unrichtige Berichterstattung" angesichts des oben geschilderten Borfalls nunmehr gegeben oder wie lange noch soll man auf seine "Eingriffe" gegen diese Burschen warten?

Die Bundesleitung des Reichsbanners und Rebatteur Paeiche haben gegen die schamlose und verbrescheiche Lügenhehe bei den zuständigen Reichsz und Staatssbehörden so fortiges Einschreiten gefordert und besonders den stellvertretenden Reichstommissar für Preuhen, dr. Bracht, unter Bezugnahme auf seine letzte Warnung um härfste Wasnahmen gegen das Berliner nationalsozialistische volksverhehende Lügenblatt ersucht.

#### Ein Sittenbild aus dem hitlerlager

Stuttgart, 10. Aug. (Eig. Melb.) Ein Bilb davon, wie eine aus SI. und SS.-Männer gebilbete "Hilfspolizei" sich der Berdiferung gegenüber benehmen würde, tonnte man in einer Berandlung por dem erweiterten Schöffengericht Seilbronn gewinnen. Drei Stuttgarter SA.s und SS.-Männer, der Kaufmann Georg Bräuner, jetzt Adjudant beim Sturmbann 1/119, der sich als Kitter des E. K. I" bezeichnete, sowie die SA.-Männer Zimmersmann und Werner Zae hatten sich wegen gemeinschaftlicher schwes Rorperverletung, begangen an völlig unbeteiligten Berionen, berantworten. Die Geststellung ber Personalien gab icon einige kraschungen. Auf die Frage des Borsitenden, ob er wirklich K. I habe, antwortete Bräuner pathetisch: "Selbstverständ-Aber es ergab sich nicht nur, daß dies verlogen war, sondern, er wiederholt und erheblich wegen Eigentumsverbrechen, Geindundelei, Unterichlagung und gefährlicher Rorperverlegung dorbestraft war. Noch dider war das Register bei Zimmermann. Er ist wiederholt wegen Diebstahls und Diebstahls im Rückfalle berurteilt worden und verbüßt zur Zeit die letze dieser Strafen. Die Angeklagten waren am 5. Juli 1931 mit ihrem Motorsturm, achdem sie vorher den Ort Baihingen a. d. Ens terrorisiert hattollstem Tempo hinter einem Auto hergejagt, aus dem, wie Dhantaftifder Sturmführer behauptet batte, geichoffen worden Der Inhaber bes Autos flüchtete fich, als er bie Berfolbemerkte, mit seinem Wagen in eine Garage in Müblader, beren Tor bann bie brei belben ben Beifahrer bes Mutobein brutalfter Beife misbandelten. Dabei versuchten die terte bie Rolle der Bolizei su ivielen und maßten fich an, gans unaslos dazu tommende Leute zu paden und zu ichlagen. emeisquinabme su einer Berurteilung wegen Lanbfriebensnicht ausreichte, fam Brauner mit 4 Mochen, Bimmermann Einrechnung einer Strafe megen Diebstahls getlagte murbe freigeiprochen. Monaten und 10 Tagen Gefängnis bavon. Der britte Un-

#### Syftem der Barone

Es sind knapp zwei Monate verstossen, seit die Regierung der starken Männer" am Ruber ist. Aber so sehr ist die von ihr in alle West posaunte "Ruhe und Ordnung" hergestellt und gesichert, daß die neue Staatssührung seht, nach allen greisen und "letzten Warnungen" zum letzten Notanker keisen mußte. Nach knapp zwei Monaten Regierungstätigsteb der Herren Papen, Gayl und Schleicher wird der Zaubers der Sondergerichte aus dem Arsenal des Schredens hers lezungen notnerordnet.

Um 13. April hat der Reichspräsident auf Wunsch der Restoren. Brüning die SA. mit folgender Begründung vers

"Keine Reichsregierung fann es dulden, daß irgendeine Partei den Berluch macht, einen Staat im Staate zu bilden, und die Nacht mittel schafft, durch die sie in der Lage wäre, unter Unständen ihre Ziele auch mit Gewalt durchzuset en." Sinen Monat später hat der gleiche Reichspräsident auf nungen der Regierung Papen das Berbot, entgegen der Mahungen und Beschwörungen der Einzelstaaten, wieder aufsteigsehen. Den "aufbauwilligen Kräften" wurde die Straße Nord und Iotschaft siehe Politik gesührt hat, sehen mir heute. Ihen Worte Brünings in den Papierkorb geworfen haben, tusen leht die Sondergerichte gegen die Geister, die sie gescheldichte lann auch kein Ausnahmegericht sein Urteil fällen. Das Lebel dieser Tage datiert nicht zulest seit dem Signal, republikanische und linksstehende Mehrheit des Bolkes als

Bürger zweiten Grades und als Objekte der Gesetzgebung zu betrachten und nur dort "aufbauwillige" Kräfte zu sehen, mo seit jeher Geist durch Gewalt erseht wird.

## "Gang Europa ift eine "Kaferne"

Dentiche Freiheitsbichter jum Berfaffungstag

Man sage ja nicht, daß sich das deutsche Bost, wenigstens das arbeitende deutsche Bost, zum erstenmal gegen ein "Kasbinett der Barone" und gegen die altpreußische Kaserne aufslehnt! Das hat es alles schon einmal gegeden, die Arroganz der Regierenden, den Kürassiersteiesel der Mistiars, die "gottsgewollten Abhängigseiten" und das ganze Drum und Dran, das gerade an diesem Versassungstag den arbeitenden Menslower empört

In der Kampfzeit zwischen den Befreiungstriegen, der achtundvierziger Revolution und deren brutaler Unterdrückung durch die Reaftion haben einige deutsche Freiheitsdichter den Leuten da oben bereits derartig die Meinung gesagt, daß man sie nur zu zitieren braucht, um höchst aktuell zu sein.

Hoffmann von Fallersleben, der Dichter des von Nazis und Stahlhelmleuten mit aller Indrunst gesunges nen Deutschlandsliedes, steht hier allen voran. Er hat schon vor 100 Jahren Preußen, Deutschland und Europa eine — Kaserne genannt, was sie ja bekanntlich heute immer noch sind:

"Sind nur darum Europas Staaten, Daß die Soldaten grünen und blühn? Müssen für drei Missionen Soldaten Uniere zweihundert Missionen sich mühn? Freilich, das ist das Glück, das moderne, Das uns gelehrt hat, Soldaten zu ziehn, Ganz Europa ist eine Kaserne, Alles Dressur und Disipsin."

Qubwig Pfau hat eine ähnlich tiefe Ertenntnis aufgestellt mit seinem "Lieb von ber beutschen Treue:"

"Der König lebrt uns Politif Gans gnädig mit dem Kanticu. Wir beugen selig das Genick Und füssen ibm den Sandschub — O, gib uns einen Tritt dasu, Das unser Sers sich freue, Solch schöne Strophe suche du Zum Lied der deutschen Treue."

Boll Jorn hat auch Frig Reuter, ber Mann, bessen Plattdutich in die Literaturgeschichte eingegangen ist, den "inneren Schweinehund", wie sich General Schleicher ausbrückt, die Hundeseele im deutschen Menschen folgendermaßen zur Darstellung gebracht:

"Ja, ihr leid mir wadre Deutsche! Wie gemacht für Zaum und Peitsche! Für Karbatiche und für Sättel, Wie gemacht für solchen Bettel, Wie gemacht für Spott und Sohn, Wie gemacht für Sundelohn!"

Man fann diese Gedichtserie nicht besser beschließen als mit dem "Lied aus ber Schweiz", bas in den achtundvierziger Jahren heimlich gesungen worden ist:

> "So ichlaf in Ruh Mein Söhnlein du! Berichlaf, was uns noch drückt und plagt, Schlaf, bis der best're Morgen tagt!"

## Wenn es gegen links geht

Ein Tenbengurteil

Saffelfelbe (Harz), 11. Aug. Der Rebatteur Salge vom sozialdemokratischen Harzer Scho in Blankenburg wurde auf Grund der Notverordnung vom 14. Juni 1932 zu einem Jahr zwei Monaten Gefängnis verurteilt. Er wurde, ebenso wie der Arbeiter Paul Schent, beschuldigt, aufreizende Reden gehalten und dadurch die Unruhen in Sasselfelbe in der Nacht vor der Reichstagswahl verschuldet zu haben. Redakteur Salge wurde vorgeworsen, im Anschluß an eine Erwerbslosendemsnitration in Hasselfelde die Arbeiter ausgesordert zu haben, sich mit Sensen, Oreichslegeln usw. gegen die Nationalsozialisten zu bewaffnen. Der Arbeiter Schent erhielt fünf Monate Gesängnis.

### handbuch über den neuen Reichstag

Bom Büro des Reichstages berausgegeben erscheint demnächt im Berlag der Reichsdruckrei das neue Sandbuch des soeben gemählten Reichstages. Es enthält außer den Gelbstbiographien und Bildnissen som keichstages. Es enthält außer den Gelbstbiographien und Bildnissen som keichstages. Es enthält außer den Gelbstbiographien und Bildnissen som keichstages ben Aber Reichstages der Berstaut der Politik den Reichster der Berstellung des Reichstwahlgesetsen das Gesetes auf das Gestetes über die Wahld des Reichsträstenten, das Gelek über den Bolfsenticheid, die Verordnungen über Reichswahlen und abstimmungen, die Wahldrüfungsordnung, das Gelek über den Staatssgerichtsbos, die Geleke über die Entschädigung der Mitglieder des Reichstags, die Gelchäftsordnung für den Reichstag, die Bibliochtesordnung, die Wahldrüssendung für den Reichstag, die Bibliochtesordnung, die Wahlstassendung wert der Plan des Situngssaales eine farbige Darstellung über die Verteilung der einzelnen Parteien mit Aummerangabe der Sitpsäte. Wegen der großen Verscheiden wir Aummerangabe der Sitpsäte. Wegen der großen Verscheiden wir Aummerangabe der Sitpsäte.

#### Das neue rumänische Kabinett

MIB. Bufarest, 11. Aug. Der bestgnierte Ministerpräsident Baida hat heute vormittag die Regierung gebildet. Die Mitalieber des neuen Kabinetts sind solgende: Ministerpräsident und Außenminister Baida, Innenminister Michalabe, Finansminister Mironescu. Kriegsminister Samionowic, Sandelsminister Madsgearu, Justisminister Hodovic, Aderbauminister Riocu Nitescu, Unterrichtsminister Dimitri Gusi, Kriegsminister Milto, Arbeitsund dogeneminister Joanitescu, Minister für Transissonien Hategan, Minister sür Begarabien Pan Balippa.

Die Mitglieder der neuen Regierung haben soeben den Eid im königlichen Palais geleistet. Um Nachmittag stellte sich die neue Regierung dem Parlament vor.

Die rumanische Regierung foll mit einer Schweizer Bankengruppe eine Staatsanleihe in bobe von 50 Millionen Schweizer Franken abgeichloffen haben.

#### Die Enticheidung im Memelftreit

CNB. Haag, 11. Aug. Der Ständige Internationale Gerichtsbof im Haag hat heute vormittag seine Entscheidung in der von den Regierungen Englands, Frankreichs, Italiens und Javans gegen Litauen anhängig gemachten Streitsache wegen der verschiebenen litauischen Maknahmen im Memelgebiet verkündet. Die Ents-

scheidung ist mit zehn gegen fünf Stimmen gefällt worden und beantwortet die sechs gestellten Fragen dahin, daß die Absehung des Direktoriumspräsidenten unter gewissen Borausiekungen zuläsig ist, aber eine Beendigung der Amtsdauer der Direktiosmitglieder nicht nach sich zieht, ebenso die Auflösung des Memeler Landtages, die am 22. März ds. Is. erfolgt ist, nicht zulässig war.

# Treistaat Baden Badens Verfassungsfeier

Nachdem die badische Staatsregierung den Berfassungstag als gesehlichen Feiertag durch Berordnung ausgehoben hatte, blieb äußerlich auch in Baden nicht mehr viel übrig, das an den wichtigsten und bedeutendsten Tas in der neudeutschen Geschichte ersinnerte. Die Mahnahme der Regierung ist vielsach fritissert worden. Allein, besser ist eine Bestimmung gans ausgeben, als sie besteben lassen und nicht die Möglichteit haben, ihre Einhaltung unbedingt und unter allen Umständen im ganzen Lande durchzu-

Bemerkensmert in ber Landeshauptstadt mar, bag bie Beilaggung in ben Reiches und Landesfarben in diefem Jabre reichlicher mar wie früher. Reben ben Reichs- und Staats- und städtischen Gebäuden hatten auch viele Privathäuser geflaggt. Der Beichluß des Stadtrats von Karlsrube, die Einsadung der Staatsregierung du einer gemeinsamen Berfassungsfeier abzusehnen, ist befannt. Die Staatsregierung mar alfo genotigt, allein, von fich aus eine Gebentfeier für die Beimarer Berfaffung abzuhalten. Gie hatte su biefer Feier, bie im Plenarfigungsfaale bes Babifden Land. tags ftattfand, in weitem Umfange Ginlabungen ergeben laffen, benen wohl auch größtenteils Folge geleiftet murbe. Der Gaal, beffen Sige burch eine Angahl Stuble vermehrt maren, die Galerien und bie Logen, waren vollbesett. Reichs-, Staats- und städt. Behörden, Bertreter ber Wirtichaftsorganisationen ber Industrie, bes Sandwerts, Gemerbes und Sandels, ber Gewertschaften, Barteien uff. füllten bas Saus. Die Regierung war burch Staats. prafibent Dr. Somitt und Staatsrat Seurich vertreten.

Das Programm der Feier zeichnete sich durch schlichte Kürze aus. Einleitend spielte die Bereinigung badischer Bolizeimusiker die Bariationen aus dem "Kaiserquartett" von Handn. Eine meisterliche, prachtvolle Wiedergabe, die dem fünstlerischen Können der Polizeimusiker volle Ehre macht. Desgleichen gut war die Wiedergabe von Melodien aus Richard Wagners "Die Meistersinger von Kürnberg", mit denen das Programm abschloß.

Die Geftrebe bielt ber Reftor ber technischen Sochichule Karls. ruhe, Professor Dr. Soll. Die geistreiche Rede ftellte eine fritifche Durchleuchtung bes Berfassungswerts von Weimar bar. Als Berbienst ber Berfassung sei zu bezeichnen, daß durch sie bas Bismardide Reich allen außen- und innenpolitischen Gemalten gum Trot uns erhalten geblieben fei. Ihre ibeelle Grundlage fonne am beften mit "nationalbemofratifche" bezeichnet werden. Ents tehung und Inhalt ber Berfassung beweisen, daß ihre Schöpfer feineswegs bottrinar eine unbedingte dirette Demofratie verwirts lichen wollten. Gegen eine hemmungslose raditale Demofratie feien in die Berfaffung von den Schöpfern mohlbedachte Sicherungen eingebaut worben. Un fich berube aber bie Leiftung ber Berfassungsicopfung geradezu in der bewußten funstvollen Ausbalans sierung der Bielfalt, ja selbst der 3wiespalt der Ideen und Tenbengen, fo g. B. bes liberal-fogialiftijden Gegenfates, ber ben gansen ameiten "Grundrechte und Grundpflichten ber Deutschen" bebandelnden Sauptteil der Berfaffung durcheiebe. - Ronnte man bis bierber im großen gangen ben Darlegungen von Geren Reftor Brof. Dr. Soll guftimmen, fo maren bem zweiten Teil feiner Rede. in ber er felbft bie von der jetigen Reichsregierung eingeleiteten Entwidlung jur autoritären Staatsführung, ja felbft eine Entwidlung sur Diftatur aus ber Berfaffung au begrunden versuchte, doch starte Bedenken, ja starter Widerspruch entgegenauseigen. Bum Schlusse verwies ber Redner auf die Berichiebung bes Einflusses der gesetgebenden Faktoren su Ungunften des Reichstags, als beren Urface er die Rrife des Parlamentarismus und ben Parteis egoismus bezeichnete. In dem entscheidenden politischen Ideen. tampf smifden Weft und Dit, ben mir gur Beit burchleben, smifden fransoliico-liberaliftifder Repolution pon 1789 und ruffifch-fosia. liftifcher von 1917, fei es nicht vermunberlich, wenn bas Gefüge unferes Staatsgebäudes, unferer Berfaffung ericuttert merbe. Die Berfaffung babe aber icon ichmere Belaftungsproben beftanden. Sie werbe fich bei fluger Ausschöpfung ber ihr innemohnenden Möglichfeiten auch meiterbin als frifenfeft ermeifen.

Nach dem Ausklang der Meistersingermesodien brachte Staatspräsident Dr. Schmitt ein Soch auf das deutsche und badische Vaterland aus, dem sich der von den Teilnehmern an der Feier gesungene erste Vers des Deutschlandliedes anschloß, womit die schlichte Feier ihren Abschluß gefunden hatte.

#### Personelles

Der Staatsanseiger bringt sahlreiche Beränderungen im Schul-

### Volkswirtschaft

Karlsruher Börje

Abseitung Getreibe, Mehl und Huttermittel: Das bestere Ernteweiter dat eine Beruhigung am Getreibemartt mit sich gedracht. Man verdält sich allgemein abwarfend. Julandweizen, se nach Qualität, neue Ernie, nur prompte Berladung 25.50—25.75, Julandroggen, neue Ernie 19.50 dis 20.00, Tommergerse unentwiedelt, Futier- und Sortiergerste, se nach Qualität 17.00—18.00, Deutscher Hafte, gelts oder weiß, se nach Qualität, alte Ernie 17.25—19.00, Platamais 18.00, Weizenmehl, Basis Spezial O, August — 15. Sedrember 37.80, Beizenmehl, Basis Spezial O, Inlandmahlung, 16. Sedrember Ardember 34.00 (beides Forderungen der Südd. Mühlenvereinigung Mannheim mit den entsprechenden Spannungen sür 00 = +3.— M, sür Brotmehl = -8.— M), Roggenmehl, Vasis ca. Toprogenig, se nach Fadrifat 28.75—29.25, Beizenbolmehl schrierwehl, se nach Fadrifat 11.50, Beizensseie, sein 9.25, Beizensleie, grob 10.00, Viertreder, se nach Cualität, prompt 10.75, Arodenschüftel, lose, se nach Fadrifat und Lieserzeit 9.50—9.75, Malzteime, se nach Kadrifat 12.75—13.00. Kotossuchen 12.50, Gojaschrot, südd, Habrifat, se nach Lualität und Hermittel 10.00—11.50, Gronuftuchen, lose, se nach Kadrifat 12.75—13.00. Kotossuchen 12.50, Gojaschrot, südd, Habrifat, se nach Lualität und Hermittel 20.0—2.50, Spesiesartossen, getund, troden, neue Ernte 4.75—5.00, Weizen-Roggenstroh, drabtgedreht, ie nach Onalität, odne Angebot. Asses der 100 Kilo: Malš, Biertreder und Malzteim mit, Getreide und Trodenschiel die Vasis Berinder entsprechende Juschläge. Aus Preise den Landburten schließen sämtliche Spesen des Habrifation. Baggonpreise; steinere Ouanitäten entsprechende Zuschläge. Aus Preise von Landburt die Freugerpreise sind Karlstude entschen, und die Umsahlicher ein. Die Erzeugerpreise sind karlstude entschen, und die Umsahlicher ein. Die Erzeugerpreise sind karlstude entschen, und die Umsahlicher ein. Die Erzeugerpreise sind entschen niedriger zu dewerten.

Erzeugerpreise sind entsprechend niedriger zu dewerten.
Die ordentliche Generalversammlung der Deutschen Bausparfasse A.G..
Berlin, genedmigte den Abschlüß für das erste am 31. März 1932 deendete Geschätssahr. Der Keingewinn von 20571,39 KW. wird wie folgt verwendet: 2000. — KW. an die gesetliche Reserve, 5 Prozent Dividende auf das dividendenderechtigte Kapital, während der verdseidende Rest auf neue Kechnung vorgetragen wird. Die Sesenschaft wurde im Juni 1931 im hindlic auf die Vorschriften des Bausparfassen-Sesess aus der Rechtsform der Genossenschaft in eine Aftiengesellschaft umgewandelt,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

## Aus aller Welt-

#### Schweres Autoungliid

Burgburg, 11. Muguit. In ber Stadt Brudenau ereig. nete fich heute nachmittag ein ichweres Autounglud. Gin mit fieben Berjonen bejetter Araftmagen fuhr in einer Kurve mit vol. fer Bucht gegen die Treppe des Amtsgebandes und überichlug fich babei. Giner ber Infaffen, ber Landwirt Johann Muller, war auf ber Stelle tot, mahrend ein zweiter, namens Jojef Rarger, ichwere Berletungen davontrug, daß er bald barauf ftarb. Bon ben übrigen Insassen wurden zwei ichwer verlett, zwei trugen leichtere Berletungen bavon. Der Führer bes Kraftwagens, ber mit bem Schreden bavontam, wurde von ber Bolizei in Saft genommen.

#### Berbrecherjagd in ben Stragen von Baris

Baris, 11. Auguft. Rach aufregender Jagd in den Stragen von Paris bat bie Polizei einen Mann namens Maucuer festgenommen, ber an swei Unichlagen beteiligt mar, bie feinerzeit größtes Muffeben erregten. Es banbelt fic babei um ben Ueberfall auf ein Boftamt und um ben Anichlag auf ben Schnellzug Marfeille-Baris. Maucuer ift burch eine frühere Geliebte verraten worden.

#### Erbbeben bei Smyrna

Stambul, 11. August. (Reuter). Ein heftiges Erdbeben hat heute Murla in ber Rabe von Smorna heimgesucht und 87 Saufer zerftort. Die Bahl ber Opfer ift noch nicht befannt.

#### Autobusunglud bei Oberammergan

Dherammergau, 11. August. Auf ber fteilen Bergitraße von Oberau nach Ettal fturgte beute ein Münchener Gefellichaftsautos bus den Bergabhang binab. Bon den Wageniniaffen wurden einer getötet, mehrere verlett.

#### Der emige Krieg

In einem Saus in Berlin R bat ber 43jabrige Schwerfriegsbeichädigte, frubere Bantangeftellte bermann Stech feinen elffahrigen Sohn und feine fünfiahrige Tochter erichlagen, feine Frau erdroffelt und fich felbft burch Gasvergiftung ums Leben gebracht. Milem Anichein nach murbe Stech in einem Anfall von Gemutsbepreffion Opfer feiner truben Gedanten. Stech bat im Rriege durch einen Kopfichus eine ichwere Berletung, die im porigen Jahr dur völligen Erblindung führte, bavongetragen . . .

#### Schöne "Aussicht"

In Mexito-City foll ein Chemiter eine Simmelsichrift erfunden baben, beren Buchstaben angeblich einen gangen Tag lang in tompofter Form bleiben.

## Partei-Hachrichten

#### Bekanntmachungen des Parteifekretariats

Mitgliederversammlungen finden ftatt:

#### Samstag, ben 13. August:

Raftatt: Abends 1/9 Uhr Mitgliederversammlung. Referent: Stadto. Gen. Wilhelm Roch-Karlsrube. Thema: "Die aus dem Reichstagsmablausfall au siehenden Schluffolgerungen für Die

politische Entwidlung Deutschlands". Adern: Abends 1/9 Uhr in der "Sonne" Gründungsversammlung einer Ortsgruppe der SAI. mit Referat des Bezirksleiters Genosse

#### Montag, ben 15. August:

Pforzheim: Abends 8 Uhr in der "Alostermühle" Mitgliedervers sammlung. Reichstagsabg. Genosse Roth-Mannheim spricht über: "Die aus dem Reichstagswahlausfall zu ziehenden Schlußfolgeruns gen für die politische Entwidlung Deutschlands".

#### Dienstag, ben 16. August:

Raftatt. Abends 8 Uhr im Sotel Kreus Berfammlung ber Mitglieder der Partei und der Gifernen Front mit Bortrag pon Genoffe Stuts-Karlsrube. Thema: "3wed, Biel und Aufbau ber Eifer-

### Sejt 33 des Bolfsfunt für die Funtwoche vom 14 .- 20. Auguft

bringt wie immer Interessantes und Wissenswertes. Die fommende Suntausstellung wird besonders berudsichtigt, der neue Ultrafurs-wellensender wird in Wort und Bild eingebend beichrieben. Eine Ueberficht der neuen Apparate und ein Bildbericht über Bermeidung von Funfftörungen sowie Baubeichreibungen für Niedersfrequensverstärker und 3weiröbren-Gleichstromempfänger beichliesen den technischen Teil. Dem Deutschlands und Berliner Sender ist wie immer je eine Bildseite gewidmet. Jeden wird interessies ren, wie die japaniiche Geijba ibre furgen Tage verbringt und verbringen muß, wie der Funt auch die Briefmarte erobert bat, wie das Schickal Ratjas Leben beschließt — natürlich hat jeder ichon von dem Boltsfunt-Roman aus dem Rothaus gehört. Schachs-Kunstfreunde sind nicht vergessen worden, eine aktuelle Seite bringt Die letten Creignisse, turs und aut, ber Bolfsfunt tut für ben Leier alles und babei tostet ber Bolfsfunt einschließlich Geräteversicherung monatlich nur 96 Bf. frei Saus. Jede Bolfsbuchhandlung bat das Seft 33 vorrätig, sonst wende man sich dirett an den Bolfsfunt-Berlag, Berlin SB. 68, Lindenstraße 3, der auch gern und toftenlos eine Brobenummer Diefer beliebten Funt-Illuftrier-

## Gewerkschaftliches

#### Kündigungen in der württembergischen Textilindustrie

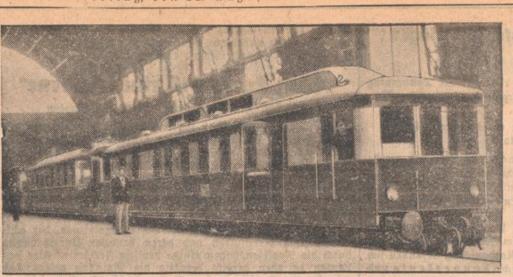
Stuttgart, 11. Aug. (Gig. Melbg.) Wie mir erfahren, murbe am 5. August bei der Firma MIrich Sminder in Reutlin: gen den Arbeitern sum 3mede des Lohnabbaues gefündigt. Bon Diefer Rundigungsmagnabme werden rund 1100 Beichäftigte betroffen. Die Firma verlangt einen Lobabbau von 6 Bfennig pro Stunde, jo bag ber feitherige Lohn von 58 auf 52 Bfg. pro Stunde redugiert wurde bei einer zweimöchentlichen Beichäftigungsbauer pon 78 Stunden.

Unter ber Arbeiterichaft berricht eine ungeheure Erregung, sumal die Löhne feit Januar 1931 bereits um 20 Prozent und bie Afforde um 25-30 Prozent abgebaut wurden.

Da auch in einigen anderen Tertilbetrieben bes Begirts fo u. a. in der Baumwollipinnerei Unterhaufen die gleichen Abaumagnahmen getroffen murben, ift angunehmen, bag es fich um ein gemeinfames Borgeben bes Arbeitgeberverbandes bandelt.

#### Riesenstreik in England in Aussicht

London, 11, Mug. Der feit Wochen andauernbe Weberftreit in Burnlen broht ju einem allgemeinen Streit ber gefamten Baums wollinduftrie gu merben. Der Erefutivausichuf ber beiben Gemerts ichaften bat die Abordnung eines allgemeinen Weberstreits in Lancaibire burch bie Gewertichaften für nächften Montag empfoblen. Rommt es gu einem Streit, fo Dürften 200 000 Arbeiter Die Arbeit nieberlegen.



#### Neue Triebwagen mit Dielelmotoren bei der Reichsbahn

Giner ber neuen Diefelguge. Der Rt furrengfampf mit Auto und Fluggel bestärtt die Reichsbahn in ihren luchen, den Vertebr nach Möglich immer mehr ju beichleunigen. Auf D. Strede Frantfurt a. M. - Miesbad und Frantfurt a. M .- Darmftadt mi ben neue Dieselsuge eingesett, Die einem Trieb- und einem Beimagen stehen, die zusammen 100 Per aufnehmen fonnen. Gin 12-3nlin Diefelmotor pon 410 PS ermon eine Schnelligfeit von 90 Stunbenti

## Gemeindepolitik

#### Binszuschüffe bes Reiches für Inftanbiegung von Wohngebäuden und Teilung von Wohnungen

Bur Forderung ber Inftandjenung von Wohngebauden, Die por bem 1. Juli 1918 bezugsfertig geworden find, und der Teilung von großen Wohnungen in folden Gebäuden in fleinere Wohnungen hat bas Reich bem Land Baben ben Betrag von 148 000 RM. sur Berfügung gestellt, Diejen Betrag bat bas Land unter Berudfich tigung der Einwohnergahl und des Bedürfniffes ben 16 verbands freien Städten sugeteilt. Bum Ausgleich für Dieje Buteilung ber Reichsmittel an die verbandsfreien Städte erhalten die Woh-nungsverbände Zuteilungen aus Landesmitteln. Die Förderung erfolgt in der Weife, daß auf Zinsverpflichtungen

aus Darleben im Betrag von 1000 RM. und mehr, die au den genannten 3meden aufgenommen werden, ein einmaliger Buichuß in Sobe von insgesamt 10 Prozent gemabrt und nach Fertigstellung ber Arbeiten in einer Gesamtjumme ausbezahlt wirb. Schwargarbeiten burfen nicht berudfichtigt werben, die Arbeiten muffen vielmehr nachweislich durch Sandwerter ausgeführt fein, deren Betrieb angemeldet ist. Antrage auf Gemahrung von Buichuffen find an die Oberburgermeifter - Burgermeifter - ber genannten Städte su richten.

Sonntag, 14. August: 6.15 Uhr: Samburger Safentonzert. 8.25 Uhr: Morgentonzert. 9.15 Uhr: Stunde bes Chorgesangs. 9.45 Uhr: Posaunen-chor. 10.15 Uhr: Das Tanzlegendchen. 10.30 Uhr: Bergandacht. 11.15 Uhr: Katholische Morgenfeier. 12 Uhr: Marichmusit ber Nationen. 12.55 Uhr: hörbilder vom Jungfrausoch und der Glefscher des Jungfraumassivs. 13.45 Uhr: Stunde des Landwirts. 14.15 Uhr: Chorlieder. 15 Uhr: Stunde der Jugend, 15.30 Uhr: Bollsliedersingen vom Chiemganer heimattag. 16.45 Uhr: Richard Wagner-Konzert. 18 Uhr: Lieder. 18.30 Uhr: Sportbericht. 19 Uhr: Autorenstunde: Wilh. Kopbe-Kotterrobt. 19.30 Uhr: Unbefannte Löwe-Ballaben. 20 Uhr: Wo die Lerche singt.

Wontag, 15. August: 6 Uhr: Symnastif. 7.05 Uhr: Frühfonzert. 10 Uhr: Lieber. 10.20 Uhr: Gigene Klavierreproduktionen verstordener Kom-ponisten. 12 Uhr: Mittagskonzert. 13.30 Uhr: Die Berliner Philbar-moniser spiesen. 16 Uhr: Bortrag: Frauen am Mittelmeer. 16.30 Uhr: Briefmarkenstunde. 17 Uhr: Radmittagskonzert. 18.25 Uhr: Das Gro-teske in der Musik. 19.30 Uhr: Gitarte-Soli. 20 Uhr: Helgoland. 21 Uhr: 15 Minuten Schallplatten. 21.15 Uhr: Tewes beiratet. 22.45 Uhr: Schachfunt. 23.10 Ubr: Unterhaltungetongert

Dienstag, 16. August: 6 Uhr: Gomnastis. 7.05 Uhr: Frühkonzert. 10 Uhr: Lieber von F. W. Karl. 10.20 Uhr: Sonate für Klavier. 10.40 Uhr: Schumann-Lieber. 12 Uhr: Buntes Schasplatten-Konzert. 13.30 Uhr: Mittagskonzert. 16 Uhr: Blumenstunde. 16.30 Uhr: Frauenstunde. 17 Ubr: Rachmittagsfongert. 18.25 Ubr: Bortrag: Bum 100. Bhilosophen 28. Bundt. 18.50 Ubr: Die Rechtsgrundlage ber Rotver-ordnungen. 19.30 Uhr: Attorbeon-Duette. 19.50 Ubr: Reue schwedische 20.15 Ubr: Bolfstumliche Dufit lebenber beuticher Romponiften. 21.30 Uhr: Bon Glfen und Geiftern. 22.45 Uhr: Rachtmufit.

Mittwoch, 17. August: 6 Ubr: Somnaftit. 7.05 Ubr: Brunnenfongert. 10 Uhr: Riabiermusst. 10.20 Uhr: Zeitgenössische Meisser. 12 Uhr: Unter-haltungskonzeri. 13 Uhr: Die schönsten Schwyger Jodler. 15.30 Uhr: Dem Andensen Kurt Fabers. 16 Uhr: Kinderstunde. 17 Uhr: Rachmit-tagskonzeri. 18.45 Uhr: Tee und seine Geschichte. 19.15 Uhr: Heckeres aus Desserreich. 20 Uhr: Cost fan tutte. 22.45 Uhr: Kachimusst.

Donnerstag, 18. August: 6 Uhr: Gomnaftit. 7.05 Frühtongert. 10 Uhr: Reuere Lieber. 10.20 Uhr: Ein Rlabier plaubert bon ber Liebe. 12 Uhr: Unterhaltungsfonzert. 13.30 Uhr: Mittagsfonzert. 15 Uhr: Stunde ber Jugend. 16 Uhr: Autfonzert. 17 Uhr: Nachmittagsfonzert. 18.25 Uhr: Bon Sternriesen und Sternzwergen. 18.50 Uhr: Was bringt bie bieslährige Funtausstellung. 19.30 Uhr: Unterhaltungstonzert., 20.45 Uhr: herr Lambertbier. 22 Uhr: Conate für Bioline und Rlavier.

Freitag, 19. Muguft: 6 Uhr: Gomnaftif. 7.05 Uhr: Frühtongert. 10 ubr: Lieber und Arien. 10.30 ubr: Schulfunt. 12 Ubr: Unterhaltungs-tongert. 13.30 ubr: Alte Tange und Schlager. 16 ubr: Kurfongert. 17 Rachmittagefongert. 18.25 Ubr: Erbbild im Banbel ber Beiten, 18.50 Ubr: Das Berufsgeheimnis ber Aerzie und Jahnargte. 19.30 Ubr: Beitere Bortrage. 20.15 Ubr: Schwedifch-Finnifche Stunde. 21.15 Ubr: Unterhaltungstongert. 22.55: Rachtmufit.

Samstag, 20. August: 6 Uhr: Symnastif. 7,05 Uhr: Krübtongeri. 10 Uhr: Arien und Duette. 10.30 Uhr: Tro-Stunde. 12.20 Uhr: Grüße aus Wien. 12.50 Uhr: Baterländische Gefänge. 13.30 Uhr: Unterhalaus Wien. 12.50 Uhr: Bateriandige Gejange. 13.30 Uhr: Unterhaltungstonzert. 14.30 uhr: Mundharmonita-Konizert. 14.50 Uhr: Unterhaltungstonzert. 15.30 Uhr: Basselstungert. 16.30 Uhr: Sinnbe des Sborgesangs. 17 Uhr: Nachmittagskonzert. 18.25 Uhr: Welche Antenne sür welches Gerät. 19.30 Uhr: Sonate sür Violine und Klavier. 20 Uhr: Funkausstellung 1932. 22.45 Uhr: Nachmusit.

## Aus der Stadt Durlach

#### Mittwoch, ben 17. August:

Durlach: Abends 8 Uhr im "Jugendheim" Mitgliederversamm-lung ber SA3. Gen. Stern = Karlsrube spricht über "Arbeits-Genoffen und Genoffinnen! Besucht Diefe Berjammlung voll-

aäblia!

#### Reichstagswahlabrechnung!

Um umgehende Bujendung ber ausgefüllten Bordrude und ber hierher abzuführenden Geldbeträge wird bringend erfucht.

#### Stadtratefigung vom 10. August.

Der Saufengraben, beijen berzeitiger Lauf und Brofilierung fich bei ber leberichwemmung im vorigen Commer als ungulänglich erwies, foll verlegt baw. reguliert werden und awar in brei Abichnitten. Die Berlegung und Regulierung bes erften Mbichnitte foll noch im Berbft in Angriff genommen werben.
— Der Rengestaltung ber Rrievergraberanlage auf dem jiadt. Griedhof wird grundiaglich sugestimmt, über die Art der Aus- für ben Anzeigenicit: Gustanfte: i. B. S. Grantiche wohnhalt in Raristus-

führung soll in einer späteren Sigung beschloffen werben. Ein Besuch um Aufftellung einer britten Kraftdroschfe w genehmigt. — Bei bem Konzessionsgesuch bes Wenbelin Bei um Betrieb der Birticaft "Stadt Durlach" wird die burfnisfrage berneint. — Der Holzhiebplan für 1932 genehmigt. Die Allmendauflage wird festgesett. — 3wei fuche um Steuernachlag werben abschlägig verbeschieben, fo eine Beichwerde gegen eine Enticheidung bes Fürforgeam Gin Gefuch um Genehmigung jum Bertauf von Glafchen wird abgelehnt. — Der Monatsbericht des Gaswerts Monat Juni wird zur Kenntnis genommen. — Die 3ab der Erwerbslosen beträgt 2143, hat sich also wie der um ca. 50 erhöht.

#### Marktberichte

Brudfaler Schweinemartt. Angefahren wurden: 114 Mild schweine und 70 Läufer. Berkauft wurden: 60 Milchschweine und 35 Läufer. Höchster Preis pro Paar: Milchschweine Mart, Läufer 42 Dit., häufigster Preis: Milchschweine 22 Läufer 36 Mt., niedrigfter Breis: Mildichweine Läufer 30 Mit.

Ettlinger Schweinemartt. Butrieb: 70 Ferfel, 95 gan Berkauft: 58 Ferkel, 73 Läuser. Preise: Ferkel, 95 Läuse 15–22 Mt., Läuser 28–54 Mt. Berkehr: gut, Nächle Schweinemarkt am Mittwoch, den 17. August 1932. – Nied viele und Vieremarktbericht. Zugesührt 21 Kühe, 4 Minde 5 Kälber, 1 Pierd. Berkaust: 7 Kühe, 240–380 Mt., 3 Minder, 90–100 Mt. und 1 Kalb zu 48 Mt. Berkehr gut. Nächle Rindbiele und Vieremarkt am 14 Sentember 1932. Rindvieh= und Pferdemarkt am 14. Geptember 1932.

#### Gewinnauszug

5. Rlaffe 39. Preußifch-Gubbeutiche Staats-Lotteric. Ohne Gemabr Radbrud perbold

Auf jebe gezogene Rummer sind zwei gleich bobe Geminne gefallen, und zwar je einer auf die Loje gleicher Rummer in ben beiben Abteilungen I und II

In der beutigen Bormittagsziehung wurden Gewinne über 400 D. gezogen.

Deminne zu 10000 9R. 4596 199116 281873 393113 Sewinne zu 5000 M. 8607 45733 86770 103905 117201 Sewinne zu 3000 M. 10045 77513 78099 222309 260620 263

342242 342323 347001 352687 368717 374876

7704 11849 13112 17112 26105 27741

In ber beutigen Rachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 M

geargen

2 Setriume zu 10000 II. 320894

10 Setriume zu 5000 II. 20730 58789 88246 240944 315241

20 Setriume zu 3000 II. 20730 58787 102281 138154 147085 189518

253976 281169 333128 340624

52 Setriume zu 2000 II. 17459 17619 37437 70403 79150 112277
123650 131266 153964 155061 161741 171054 172546 220176 227080
260434 302500 313020 319629 337683 339025 359592 380226 391604

392487 394638

260434 302500 313020 319629 337683 339026 359992 380226 392487 394636 142 \$\mathref{Q}\$ etwinne mu 1000 \$\mathref{R}\$. 10708 12529 16262 27764 31857 32 40440 56708 62503 66302 66515 69506 69594 71103 74917 77 77994 78452 79817 81394 82220 88006 99499 90674 98494 130 107367 111617 111842 114122 119948 121214 135781 147828 158 187755 188464 192220 236489 238262 241079 244740 245087 248 252951 255343 257467 266082 267721 272991 276641 278199 29 283890 285046 308724 313670 326551 328915 329291 334286 343153 345953 352421 353836 370470 381952 384497 385038 367 154 \$\mathref{Q}\$ etwinne m 500 \$\mathref{M}\$. 3049 9705 18260 26033 32736 42019 47 47835 50452 52087 65311 582698 82715 90758 94443 95725 102 113290 114633 115427 115522 124575 127511 128018 128535 134 135091 138728 140136 140556 143144 145748 168179 180024 188580 210651 211331 218265 219251 222157 226185 236712 238 241400 242435 242990 243870 245382 828858 248851 250389 252 253101 253318 253675 259170 261077 261488 266863 301377 305041 306163 315923 325984 329226 3338684 338386 339573 346 354914 370013 371857 381234 388433 391509

3m Geminnrade verblieben: 2 Pramien je zu 500000, 100 Schlüßprämien zu je 3000, 2 Gewinne zu je 500000, 2 in 13 800000, 2 zu ie 200000, 4 zu ie 100000, 6 zu ie 75000, 13 zu je 50000, 28 zu je 25000, 178 zu je 10000, 438 zu je 5000, 904 zu je 8000, 2696 zu je 2000, 5312 zu je 1000, 8928 zu je 500, 26388 zu je 400 Mark.

Bur gefälligen Beachtung!

Aus Anlag bes Berfassungstages fällt bie Ziehung am Donnerstag, bem 11. August aus. Die nächste Ziehung finder am 12. August statt.

Borgugliche Gifiggurten. Die Gurten werden mit einer git gereinigt und bann über Racht in Salswaffer gelegt. Sier legt man die Gurten in ein gereinigtes Glas, einen Por oder Steinguttopi und übergießt sie dann mit dem guten "Riem ichen Kräutetessis" — abloden nicht nötig —, er enthält alle itaten und darf nicht verdünnt werden. — Christian Riempp, jahrit, Karlsruhe Kronenstrate 2000 — Christian Riempp, fabrif, Karlsruhe, Kronenstraße 23. Telephon 168 und 169.

Chefredatteur: Georg Schopfiln. Berantwortlich: Politit, Rie Baben, Bolfswirtichaft, Gewerficaftliches, Sogiales, Bemileton, Ans Belt, Die Belt ber Fran, Leste Rachrichten: S. Grune baum: Belt, Die Beit ber Fran, Lette Radrichten: S. Grune ba Railerube. Gemeinbepolitit, Durlad, Aus Mittelbaben, Ger Rartsruber Umgebung, Cogialiftiches Aunavolt Beinat und Sport und Spiel, Lusfünfte: i. B. G. Grunebaum. Beranti



# Groß-Karlsrühe



mmunit

#### Geschichtskalender

12. August. 1805 \*Bolfswirtschaftler Robbertus. — 1848 †Stephenson (Eisenbahnweien). — 1901 †Borlarforscher Nordenstiöld. — 1925 Zollstarif angenommen. — 1923 Rückritt Reichskabinett Cuno, folgt: Stresemann (Grobe Koalition). — 1925 Streit in China, Malchi-nenstürmer in Tsingtau. Blutbad.

#### Sammlung der Arbeiterlamariter

Die Arbeitersamaritertolonne Karlsrube sommelt am nächlten Sonntag für ben weiteren Ausbau feiner Silfseinrichtungen, insbesondere für die Ergangung des dauernd verbrauchten Materials. Es bedarf wohl feines naberen Sinweises, wie wichtig die Aufgaben und die Arbeiten bes Arbeitersamariterbundes e. B. ipesiell in ber beutigen Beit find.

Nachfolgender kleiner Bericht von der Tätigkeit der Kolonnen mag davon Zeugnis ablegen: Der Bund besteht zur Zeit aus 1623 Kolonnen mit 52 000 Mitgliedern. Für das Jahr 1931 berichteten rund 1300 Kolonnen über folgende Silfeleiftungen: 189 000 Dienste und 665 000 Unfälle. Für Diese Dienstleiftungen waren 1 553 000 Dienststunden von 327 800 Samaritern ersorberlich. Die Krantenpflegerinnen leifteten 39 000 Saus- und Rrantenpflegen bei insgesamt 131 000 Dienstftunden. Das Krantenpflegematerial wurde in 12700 Fällen tostenlos an Bedürftige verliehen. 88 Kranfentransportautomobile und Magen sind durzeit in der Deffentlichteit tätig. 8 Motors und Ruder-Rettungsboote versehen Camariterdienft in ben Bafferftragen. 276 Belte fteben für große Breiluftveranstaltungen sur ersten Silfe sur Berfügung. In dem Beirat für Gaslufticut stellt ber Bund feine Rrafte sur Berfügung. Die jetige Wirtschaftslage hat aber auch auf die weiteren Ausbaumöglichkeiten der Bundeskolonnen bemmend eingewirkt. Rund 44 Brogent ber Bundesmitglieder find erwerbslos ober Kurzarbeiter und sablen trotdem noch, wenn auch nur geringe Beiträge sur Aufrechterhaltung der Kolonnenarbeit. Wenn der Bund nun an die Deffentlichkeit, für die er in erster Linie seine Silse leistet, mit der Sammlung berantritt, so bedarf

es an Sand ber oben angeführten Bablen mohl feines meiteren binweises, daß dieser Bunich ber Kolonne bei ber Bevölkerung Berüdsichtigung sindet. Auch die gringste Unterstützung setz die Kolonne in die Tage, weitere Schmerzen zu lindern. Darum die herdliche Bitte: Gebt den Sammlerinnen und Sammlern. Biele "Benig" ergeben ein "Biel"!

#### Ein Samstag Nachmittag im Stadtgarten

Die jegigen ichonen Sochiommertage verloden gerabesu bie Tage im Freien ju verbringen. Ein lodendes Biel bilbet für ben Ers bolungsbedurftigen in Karlsrube ber ichone Stadtgarten mit feis nen mannigjachen Berftreuungen auf allen Gebieten, fei bies nun im ichongepflegten Stadtgarten mit feinen vielerlei Blumenrabatten, bem Rojengarten ober dem jest in voller Blute ftebenden Dabliengarten mit bunderten ber ichonften Dablienblüten aller Art, ober brüben im Bereich bes Tiergartens ber ichongepflegte Staubengarten in ber Wolfi-Anlage mit feinem febenswerten Teppich. garten, bas icongepflegte Parterre am Gubeingang mit ber Bergola am Schwaneniee, an allen diefen Orten wird ber Erholungs und Berstreuungsuchende Ausspannung vom eigenen Ich erfahren. Auch die Insassen des Tiergartens bieten dem Besucher allerlei Kurzweil, so daß es sich lobnt, sich nach ihnen umzuseben. Bu gerubjamer Raft labet fodann ber ichattige Wirtichaftsgarten im porberen Teil des Stadtgartens ein. Diele Annehmlichleit erfährt dann noch eine Steigerung durch eines der an Samstag Rachmittagen üblichen Kongerte guter Rapellen. Go tongertiert am Samstag, 13. b. M., von 16-18.30 Ubr, im Stadtgarten bie Ravelle des Mufitvereins Karlsrube unter der Stableitung von Berrn werden dem Kongertbejucher einige Stunden ungetrubten Genuffes bereiten. Bejonderes Intereffe durfte den Bortragen "Die beiben fleinen Finten", einem Trompeteniolo, und ber Ballabe Grab auf ber Seide" begegnen. Wer alfo einen iconen Samstag Nadmittag verbringen will, bem fei angelegentlichst ber Besuch bes Stadtgartens und seines Konzertes an diesem Nachmittag empfoh-sen. Die verbilligten Nachmittags. Eintritts: preise haben für dieses Konzert ebenfalls Gültigkeit.

#### Erfrischende Getranke

An heißen Tagen ist das Bedürfnis, erfrischende Getränke zu genießen, besonders groß. Altoholische Getränke sind nun im heißen Sommer als eigentliche Erfrischungsgetränke wenig ge-Erfrischung bieten bor allem fohlensaure, sauerliche oder andere alfoholfreie Getrante. So ift jum Beispiel ein Glas Sodawasser mit einem Zusat von himbeersprup, Kirschsprup oder einem anderen Fruchtsast ein köstliches Erfrischungsmittel. Statt himbeersast kann man auch als Zusat Zirronensast verwenden. Bon seher hat der Sast der frischen Zirrone hierbei eine ausgedehnte Vermendung gefunden. Doch war ber Gebrauch bisher ein unöfonomischer, ba die Zirrone, einmal angeichnitten, verbraucht werben mußte, um fie nicht verberben ju lassen. Erst seitdem es gelungen ist, den Saft der Zitrone haltbar zu machen, berwendet man im Haushalt mit Borliebe Zitronensaft. Will man aus Sparsamkeitsgründen statt des brausenden Geltersmaffers Leitungsmaffer nehmen, fege man bem Baffer einen Teelöffel bes befannten Braufepulvers, beftehend aus doppelfohlenfaurem Ratron und Beinfteinfaure u und man erhalt mit einem Zusat von 1 bis 2 Teelöffel Bitronensaft ein herrlich mouffierendes Erfrischungsgetrant Gine Limonabe, die beionders gern von Rindern und Kranten getrunten wird, lagt fich mit mehr oder weniger Budergufat in gleicher Weise herstellen. Aufer Leitungewasser und ben fünftlichen, foblensäurebaltigen Mineralwässern eignen fic auch die natürlichen Mineralmäffer, wie Gelters, Gafchinger ufw. mit Bufag bon Fruchtfaften gur Bereitung erfrifcenber

Muf eine Reihe foftlicher Erfriidungsgetrante muß noch bin gewiesen werden, die unter ber allgemeinen Bezeichnung "Gußmofte" fich immer mehr Freunde erwerben. Es find bies unvergorene Preffafte aus Mepfeln, Beintrauben oder billigen anderen Obitiorten. Der Apfelfaft (un bergorener Apfel wein) ift der billigfte unter den Gugmoften und von gang ber-vorragendem Geichmad. Man trinft ihn recht ichon falt, weder rein ober mit ber gleichen Menge Baffer ober Geltermaffer verdunnt. Es find auch eingebidte Apfelfafte im Sanbel

gu haben, die man mit 9 Teilen Baffer berdunnen fann. Ein fehr billiges und mobischmedenbes Getrant fann man fich in Gestalt einer fogenannten Teelimonade berftellen. bruht fich ju diefem 3med einen gang bunnen Tee bon Galbei, Rindenblitte, Erdbeerblättern, Pfefferminze usw. auf und läst ihn erfalten. Dazu mischt man irgendwelchen Fruchtsaft oder den Sast von einem Kompott. Man kocht z. B. Johannisbeeren, Stachelbeeren oder Rhabarberstengel mit reichlich Wasser auf, brudt und ftampft bas Obst grundlich flein und giegt ben gewonnenen Gaft durch ein Sieb ju bem Tee. Diefe Limonade wird am besten in einem großen Steintopf taltgestellt und comedt bervorragend. Gie vereinigt bie anregenden Duftstoffe bes Rräutertees mit ber milben Gaure bes Obfies, und bas gibt ein gang eicenartiges. höchft wohlichmedenbes Mifcharoma. Dabei hat bas Getrant ben Borgug großer Billigteit, fo bag es sich besonders als Familiengetrant empfliehlt.

# Verfassungs=feiern

Ein eigenartiges Geidid wollte es, bak just an bem Tage, an dem 13 Jahre vergangen find, daß das Wert von Weimar Gefehes. traft erhielt, ein Mitglied ber jesigen Reichsregierung bem gesamten beutschen Bolke neue Berfassungsänderungen ankundigte, die tief in das Wesen der Weimarer Berfassung eingreifen. Diese Tats sache und die Borgange in den letten Tagen und Wochen baben basu geführt, baß bei mandem treuen Republifaner eine bepris mierende Stimmung eingefehrt ift. Bielleicht berechtigt. wenn man die augenblidlichen Berhaltniffe allein betrachtet. Bu Unrecht, wenn wir im großen Buch der Geichichte blättern, das lebrt, daß feinem Bolte etwas umionst in ben Schok fiel. Die Weimarer Berfaffung, die die deutsche Republit sum freieften Boltsftaate ber Welt überhaupt erffarte, entstand in einer Zeit ichwerfter innens und außerpolitischen Spannungen, nicht genügend beachtet von ben staatstreuen Teilen des Bolfes, von Anfang an gehaft von den einstigen Machtbabern bes alten Staates. In ben letten 13 Jahren baben biele Rreife mieber Luft bolen tonnen und fenten nun gum großem Schlage an. Der Republit foll ber fogiale Gebalt genoms men werden, ber allein es ausmacht, bas die Arbeitericaft ibre lette Kraft für die Erhaltung dieser Errungenschaft einsett. Dieser große Rampf bat begonnen, er wird in ber nachsten Beit an Scharfe

Diefer Tatfache bewußt ins Muge febend, batten fich bie Rames raben bes Reichsbanners und ber Gifernen Front entichloffen, auch in biefem Jahre eine ichlichte Gebentfeier für die Berfaffung burchauführen. Der Segen ber letten Notverordnung bat basu geführt, bag nicht einmal bie Berfaffungsfeiern öffentlich abgehalten werden tonnen. Deshalb trafen fich die Rameraben am Mittwoch abend bei einer geichloffenen Bujammentunft, bei ber gleichzeitig bie Bereis digung porgenommen murbe. Die Feier mar dem Ernft der Gegegenwart angepaßt. Als Redner murbe ber Gen. Schöpflin gemons nen, ber in außerorbenflich flaren Strichen eine Beichnung ber augenblidlichen Borgange entwarf und bann in festen Borten bie Entwidlung bis jum beutigen Tage zeichnete. Der Redner machte fein Sehl, aus bem, mas wird. Gerade für die Arbeitericaft merben ichlimme Kampfe tommen. Das beutiche Bolt icasi nicht, was nicht durch barten Rampf bat erobert werben muffen. Es wird von niemanden beftritten, bag Berbefferungen an unferer Berfaffung notwendig find. Geftgehalten werben muß aber an ben Grundlähen bes Berfes:

Das Deutsche Reich ift eine Republik. Die Staatsgewalt gebt vom Bolte aus."

Benn biefe Grundfate bedroht find, mird fich bie Arbeitericaft mit ber letten Rraft für beren Erhaltung einjegen. Erhalten bleis ben muß ber logiale Inhalt, fonft tommt febr raich die Gleichgul. tigfeit biefer Staatsform gegenüber. Der Arbeiter tampft unter ben Farben Schwars-Rot-Gold, weil er ben fogialen Inbalt der Meimarer Berfallung erfannt bat. Die reaftionaren Machte find es, bie gerade gegen biefen Inhalt mit ihren jungften Blanen Sturm laufen. Trots alledem zeigt bie gange Entwidlung, bag es für alle Boller eine Lebensbedingung ift, ben Weg bes bemofratischen Prinsips au geben. Rein Bolt affein ift mehr imftanbe, die ungeheure Rrife au überminden, die über gans Europe bereingebrochen ift. Der Faichismus tennt aber teine Berftandigung, und obne Demofratie feine Berftandis gung in Europa. Deshalb steht für uns heute unummstöglich fest:

Europa wird bann gefund merben, menn es bemofratifch ift! In biefem feften Glauben fprachen bie neuen Schufoleute ihren Schwur. Tropig flang bas Belenninis jur Republit, Mächtig flang

Beim Reichsbanner und der Eisernen front | bas Schufolied durch ben Saal. Die Republik bat neue Streit bie, wenn es nottut, ihr Leben in Die Schangen ichlagen.

Der große Ginbrud ber Beranftaltung wurde verftartt burd Regitationen ber Genoffin Saud, burch bie Freiheitschore Feuchter-Quartetts und die musitalischen Ginlagen ber Ren

Mit einem begeisterten Freiheitsruf war ber offizielle Teil Feier beenbet.

#### Bei der Arbeiter-Wohlfahrt

Die 500 Ferienfinder, Die braugen auf bem Blag ber Turner bei ber Arbeiterwohlfahrt in einer fünswöchentlichen holungsfürsorge sind, wollten den Berfassungstag nicht vorm geben sassen, obne in einer schlichten Feierstunde die Bedeutung Tages zu würdigen. Trot der prallen Sitze, tummelten sich die der den ganzen Tag auf den Sporiplätzen oder im naben Education Undere fuchten Erfrischung im Bad, mobin fie mit ihrem Onfe Bormittag gegangen waren. Am Nachmittag waren bann aft ber versammelt. Kurg por 5 Uhr feste sich ber Bug ber Rind Bewegung. Gabnen und Wimpel, braungebrannte Buben und bels in allen Großen. Wie richtige Sportler tamen bie Bub ihren furgen Soschen baber. Much Die Mabels, leichigeffe meinte es die Sonne boch gar qu gut beute mit diesen jungen publitanervolfchen! Aber alle leuchtenben Muges, feierten br Geft. Bor ber Tribune nahmen fie Aufftellung. Rings ftanben bie Eltern und viele jonftige Gafte, die alle Freude ber Kleinen teilnehmen wollten.

Unser Kampflied "Brüder, dur Sonne, dur Freiheit" ert Sell sangen die Kinderstimmen, dazwischen die der Eltern Feier war eröffnet. Ein Selser trat hervor. Mit markigen gle iprach er einige Berfe mit ber Mahnung, bas Wert von fampilos bingugeben. Die Mädelgruppe zeigte, mas ihrer freien Beit mit ihren Selferinnen gelernt hatten. Geigenspiel tangten fie einen feinen Reigen, ber auch gut get bat. Es folgten Buben mit einer Regitation, Die ebenfalls gefiehl, dann fprach der Leiter der Rindererholungsfürforge nosse Sauptlehrer Schäufele, zu den Kindern über die tung des Tages. Mit eindringlichen Worten sprach der von dem Wert von Weimar, das vor 13 Jahren geschaffen von Geute sind viele Kräfte an der Arbeit, die dieses Wert wieder nichten wollen. Die Arbeiterschaft soll wieder zurückgedrängt ben in die Zeit vor dem Kriege. Wieder soll es Herrsche Anechte geben. Die Berfassung gibt aber allen Deutschen kechte. Auch die Arbeiter sind durch sie zu vollberechtigten schen geworden. In der Berfassung steht der Sak "Besit ift nklichtung an der Allgemeinheit". Die Kinder selbst merten jeden Tos. Das Merk der Arbeiterwohlsahrt ist geschaffen p durch die Unterftugung berer, benen es beute noch moglid belfen. Seute geht es um bas Los ber Eltern, aber bie burfen nicht aufeben, wie die alten Beiten wieber tommen. heute wieder, Die Fretheit au erfämpfen, Wieviele Führer beiterklaffe find gestorben in ihrem Kampf um Freiheit und beit, heute gilt es, ihr Erbe au beschützen und au mabi einem vielstimmigen Freiheitsruf wurde biese feurige aufgenommen. Rochmals zeigten verichiedene Gruppen mas lernt haben. Buben wechselten mit Mädels ab. herslicher wurde allen Beteiligten zuteil, als mit dem letten Bel Deutschlandliedes die Feierstunde beendet wurde.

Arbeiterwohlfabrt bot mit biefer ichlichten Feier eint Ergiebungsaufgabe erfüllt. Sie bat aber ihren jugendlichen lingen auch gezeigt, daß bas Leben in fogialiftifder Geme trot ber Sarte ber Beit bereit und imftande ift, Freuben ben, ein icones Stud praftifcher Staatsburgerfunde in Luft und Conne und Liebe. Sabt Dant, ihr treuen Det braufen für euer tägliches und stündliches Wirken im Dienst Jugend, bes Bolfes, bes Staates!

Für Kinder, aber auch für schwächliche Erwachene, sei noch bie Malimilch als Erfrischungsgetrant empfohlen. Man verrührt frische ungefochte Milch nach Geschmad mit etwas Maliextraft (Biomala, Braunichmeiger Schiffmumme ufm.) und berdunnt diese Malsmilch ichon gefühlt halb und halb mit tohlen-saurem Wasser. Das ist ein sehr wohlschmedendes und zugleich fehr nahrhaftes Erfrifdungsgetrant.

\* Karlsruhe. (Geinen Berlehungen erlegen.) Der am Orts: eingang von Reichenbach am Montag abend mit dem Motorrad fomer verungliidte Theobor Beder ift in Karlsruhe gestorben.

Betriebsunfall. Bei einer Firma am Rheinhafen fiel einem Maloinenichlosser aus Durlach ein Werkzeug auf das Bein, wodurch er einen komplizierten Anochendruch erlitt.

Gelbdiebitable. In vergangener Racht murbe an verichiebenen Stellen außerhalb ber Stadt von bis jest noch unbefannten Tatern Gemule und Kartoffeln von ben Felbern weggeftoblen. In einem Fall tonnten bem Tater smei Beniner Kartoffeln wieber abgenom men werden, ohne daß es iedoch gelang, ihn lelbst zu fassen.

Bei ben Beranderungen im Schuldienft murben in Karlsrube Dauptlehrer Friedrich Lehmann und Fortbildungsichulbauptlehrer Shanner su Rettoren beftellt.

Die Studententugel, Die Lotterie Des studentischen Silfswertes. hat in Karlsruhe bisber febr erfreuliche Resultate gezeitigt. Es konnten bereits eima 20 000 Kugeln verkauft werden. Den sweiten Taulendmarkgeminn holte fich biefer Tage ein feit brei Jahren arbeitslofer, verheirateter Mann, ber an das Los buchftablich feine leute Mart menbete.

Sommeroperette im Stadt. Kongerthaus. Der Spielplan bringt für Freitag abend eine Wiederholung ber immer gern gesehenen Operette "Das Weib im Burpur" pon Jean Gilbert. Die luftigen Intermesso bereiten ben Besuchern genugreiche Stunden, fo bag fich Ansehen ber Operette sohnt. Beginn ber Borftellung 20 Uhr (Siehe auch die Tagesanzeige).

#### Cichtspielhäuser

Gloria-Balakt

Grang Siedler und Gerbard Ritter. Band, gwei ber Bauptbarfieller in bem Tonfilm-Wert: "Rabetten" (hinter ben roten Mauern von Lichterfelbe) fommen nach Rarlerube und find ab Fret. tag, ben 12. August, im Gloria-Balast in jeder Borstellung perfonltch anwesenb und unterhalten bas Bublitum burch ibre Bortrage auf bas befte. Berfaumen Gie nicht, bem Auftreten herren beigumohnen.

Radetten" ab heute im Gloria-Balaft hicrau wird uns geichrieben: Auf bem hintergrund bes Grude ents rollt fich bie bramatifche Schidfalsepisobe eines Jünglings. Diejes Zon-

filmwert zeigt ben Rampf eines jungen herzens, bas an Konflitte Meniden gu gerbrechen brobt. In den Sauptrollen fieht man bei meifter ber beutiden Bubnentunft MIbert Baffermann, Trube bon Molo, Johannes Riemann, Friedrich Rappler, eine tall Reuentbedung Frang Fiedler, und Gerhard Ritterband, fowie ! Rollen Glen Schmannede, Glie Baffermann, Paul Dito, Reinbold Erit Dbe, Rari Balhaus, Paul Bentels und andere mehr. Regt Georg Jacoby.

#### Deranstaltungen

Freitag, 12. Auguft:

Sommeroperette: Das Beib im Burpur. 20 Ubr.
Gloria-Balak: Rabeiten. Das Geheimnis um ben Kadeiten Gedbing Branz Fiedler und Gerhard Ritterband versönlich anweiend. Rammer-Lichtspiele: Der tolle Bomberg — Fred ber Gefürchielt. Restdend: Lichtspiele: Der Rächer des Tong. — Beiprogramm. Wotordoot "Enderse von Keisch": Nachmittagstaffeesabrt 4 Ubr. Wespian: Kapitan Schneiber mit seinen 75 Löwen.

Begirt Rüppurr Um Sonntag früh 9 Uhr treffen fich bie Rameraben voll

im Arbeitericugenhaus. Bet 3 IL COST &

**Dereinsanzeiger** Bergnügungsanzeigen finden unter diefer Aubrit in der Regei teine Mufnahm

Bund religiöser Sozialisten. Am Sonntag, den 14. August, mittags 9 Uhr, predigt Genosse Pfarrer Kappes im Wald-Linkenheimer Allee.

Sangerbund Bormarts. Seute Freitag, abends 8.30 Ilbr. im Lotal. Das Ericeinen aller Sanger ift Pflicht. 4145 Die Raturfreunde - Baffermanderer, Conntag Renchfahrt. 5 Uhr nach Renchen. Fahrgelb 2,10 M.

### Auskünfte des Redaktion

Den Gen. B. u. R. in Rastatt zur Kenntnis, daß bereits et richt von dort eingegangen und geseht war. Besten Dank! Unsere Sportherickent Uniere Sportberichterftatter miffen, bas mir für bie Sport die Montags ericheinende Sportbeilage "Sport und ben daffen baben. Mir bemerten mieberholt, bas bie nach tag tommenden Berichte gar nicht ober nur fehr verfpatet

BLB LANDESBIBLIOTHEK

# Kleine badische Chron

Liebestragobie junger Menichen

D3. herrenalb, 12. Aug. Sier hat das Liebesverhältnis eines aus Rieder-Ingelbeim stammenden jungen Baares leinen tragischen Abschlub gefunden. Da sich die Eltern der Ehe der beiben jungen Leutchen miberfesten, maren biefe, ber 19fahrige Sohn eines Fabritanten und Die 17iahrige Tochter einer Witme, Beflinchtet. Bon Serrenalb aus ichrieb dann bas Mabchen feiner Mutter, bag es mit feinem Geliebten in den Tod geben werbe, ba tine Seirat boch nicht guftanbetommen werbe. Der Bater bes juns Ben Mannes fuhr barauf fofort nach Serrenalb, um ben beiben lungen Menichentindern ins Gemiffen gu reben. Als er bas Sotels dimmer betrat, ichof ber Gohn auf feinen Bater, ohne bag porher tin Wort gewechselt worden ware. Der Bater erhielt einen Bauchsichuk und muhte in schwerverlestem Zustand ins Krankenhaus geschaft werden. Der Sohn brachte sich furz darauf einen Kopischuk bei.

#### Simmelsericeinung

33. Renenburg, 12. Aug. Ein merkwürdige himmelsericheinung tonnte am Donnerstag früh gegen 345 Uhr beobachtet werben. om Brunnenweg aus fab man birett über bem Schloß in siems Der Sobe einen außerordentlich bell erleuchteten Simmelsforper Der Umfang desielben mar etma fart balb io groß wie Sonne. Es mar nicht möglich, auch nur einen Augenbfid in ben ern bes Gebilbes su feben, jo intenfin mar die Strahlenwirfung. Mit Anbruch bes Tages wanderte die Rugel in west-oftlicher Richtung, fich immer mehr in die Sobe siebend, bis fie fich gegen 5 Uhr über bem Balbgebirge ben Bliden entsog.

#### Der verlorene Sobn - wiebergefunben!

D3. Baben. Baben, 11. Mug. Giner bier mohnbaften Witme murbe bu ibrem 76. Geburtstag eine gans besondere Freude suteil. Ihr Cobn, von dem sie seit 20 Jahren nichts mehr gebort batte, und den fie verschollen glaubte, bat ploglich aus Argentinien ein Lebensseichen von sich gegeben und mitgeteilt, daß er swar gufrieden lebe, aber wehmutig an fein beutiches Baterland dente. Der Sohn batte fich turg por Ausbruch des Krieges an einer WeltreifesExpedition beteiligt und war feither verschwunden.

#### Trachtentreffen in Titifee

Um fommenden Sonntag, 14. August, findet in Titisee ein Trachentreffen ftatt. Dasu find bis jest bei bem peranftaltenben Berein (Seeflub Titijee) Melbungen eingegangen über bie Teilnahme ber Trachtenvereine Langenschiltad. Bad Durrbeim, Billingen-Schwarsvald-Baar, Sommerau, St. Märgen u. a. Wenn auch die Beran-kaltung nicht das Ausmaß des großen Trachtentreffens vor vier Sabren hat, so wird das Test doch seine Anziehungstraft, besonders auf die Fremden, ausüben. Der Gestaug burch Titifee mird nachmittags 3 Uhr beginnen. Rach Gintritt ber Duntelbeit peranstaltet ber Kurverein Titisee ein Feuerwerk in Titisee.

Berfonelles: Ernannt murden gu Studienraten bie Reallehrer Otto Ruich an der Oberrealicule in Rehl und Josef Dausmann am Gymnafium in Durlad; ferner murben ernannt die Assessionen für das künstlerische Lehramt Walter Albhöfer zum Zeichenlehrer am Realghmnasium in Bühl und Friz Seiberlich zum Zeichenlehrer an der Lelmholz-Oberrealschule in Karlsruhe.

Buden. (Erben gefucht.) 3m Obenwälber werben bie Ethen bes in Amerita verftorbenen Wilhelm Braun, ber 1840 bis 1850 in ober bei Buchen geboren und in jungen Jahren nach Amerika ausgewandert ift, gesucht. Der Rachlat foll über 10 000

Dinglingen (Amt Lahr). Der viedjährige Ziegenmartt am 9. Auguft in Dinglingen hatte mit einer Auffuhr von 39 Jungtieren einen lebhaften Beichäftsbetrieb. Es murben 26 Jungbode jum Preise von 60—120 MM. abgesent. Biegen-lämmer waren wegen zu hohen Preises weniger gewünscht.

brown und Mannhoim. Unter hinweis barauf, bag auf ber 120 Kilometer langen Redarstraße zwischen Seilbronn und Mannheim fein hafen für die Schiffahrt vorhinden ist, tritt der Redarschifferverein für die Anlage eines hafens bei Eberbad ein, ber genau in ber Mitte ber Strede liegt.

DB. Margsell (Albtal), 12. Aug. Der Brandftiftung perbachtig. der Conweiler Brandstiftungsaffare wurde noch ein britter Gewerbetreibenber und eine verbeiratete Frau porläufig festgenommen und nach Stuttgart übergeführt.

Rober murbe gum Direttor ber biefigen Gemerbeschule ernannt.

(Ein verantwortungsbewuhter Burgerausichut.) Der urgerausicus genehmigte in seiner letten Situng mit allen gegen Stimme den Boranistlag, obwohl zur Aushalanzierung des Hausdalts Umlageerhöhungen vorgenommen werden müssen. Der Bürgerausschuk stellte sich in vordistlicher Weise verantwortungsbewukt dinter seinen Bürgermeister und Gemeinderat.

Singen. (Allemannifches Kriegergrab gefunden.) Auf dem Alemannenfriedhof wurde dieser Tage dos Grab eines alemannisten Ariegers gefunden, das ein Aurzschwert, drei Gürtelschließen das Berzierungen aus Eisen mit Bronzebelchlägen und eine eiserne Schere enthielt.

Rannheim. (Begen Devijenichiebungen verhaftet.) Berbaftet durbe ein biesiger Rechtsanwalt mit noch junger Praxis wegen Debisenschiebungen in bedeutender Höhe. Es handelt sich um in ber Schweis gefaufte Effetten, die wieder veräußert wurden. Debtere Mitbeteiligte baben fich ber Berbaftung durch bie Blucht ent-Bei dem Berhafteten bandelt es fich um den Rechtsanwalt

Mannheim, 11. Aug. (Auszeichnung von Angebörigen der Freis im Keitersaal des Mannheimer Schloses sablreiche Feuerwehr-lent eute ausgezeichnet. Im Auftrage des Ministeriums des Innern iberreichte ber Mannbeimer Bolizeiprafibent Dr. Baber brei Bebrleuten für 40iabrige Diensteit die Ebrenausseichnung des babischen Gur 25iabrige Dienftzeit murben 21 Mehrleuten Ausbeidnungen verlieben. Einer größeren Jabl von Wehrleuten beit überreicht werben. eine Anerkennung der Stadtgemeinde für 20fahrige Dienft-

Bruchial. (Chrung.) hier wurden zwei Feuerwehrleute, ber Wartner Jobann Albrecht und der Friseurmeister Sein für 40iabrige ununterbrochene aftive Dienstseit deforiert.

Radolfsell. Berftaatlichung ber Radolfseller Bolisei. nahme des Boranichlags. In der gestrigen Bürgerausschuksikung Durde der Boranichlags. In der gestrigen Bürgerausschuksikung Mitter der Boranichlag der Stadt Radolfzell mit den Stimmen der stelparteien und der Sosialbemofraten gegen die Stimmen ber munisten angenommen. Bor Eintritt in die Tagesordnung n die Mitglieder der Nationalen Einheitsliste nach Abgabe Ertlätung den Saal verlassen. Mit dem Boranschlag wurden die dreifache Burgersteuer und die Getrantesteuer ange-1. Die Berstaatlichung der Bolisei jum 1. Oftober murbe die Stimmen ber Kommunisten beichlossen. — Durch die faatlichung burfte die Stärke der Polizeikräfte ungefähr auf oppelte des bisberigen Bestandes erhöht werden, wobei der Radolfzell durch die vorgeschriebene Lebernahme von sechs Stadt Radolfzell durch die vorgeschriebene Uebernanne von Gebrutel bes gesamten Auswandes feine höheren Kosten erwachsen

als bisher für bie städtische Bolizei. In den bisher gepflogenen Berhandlungen murbe auch die Uebernahme ber städtischen Bolizeis beamten in ben Staatsdienst augesagt.

Ronftang. Ginrichtung eines Lufticutes in Ronftang. Unter bem Borfit des Oberburgermeifters Dr. Moride fand bier eine Befpredung interefficrter eingelabener Rreife über bie Errichtung eines Luftichupes in Konftans ftatt. Der Oberburgermeifter wies in leis nen einleitenden Worten barauf bin, daß es mehr und mehr Pflicht ber Behörden und Gemeinden lei, alle Borfichtsmagnahmen au treffen, um eine Gefährdung ber Bevölkerung bei Luftangriffen nach Kräften auszuschalten. Landrat Frant regte hierauf Die Grunbung eines Luftschutbeirates an, beffen örtliche Leitung bei ber Ortspolizeibeborbe liegt. Außerbem wurde ein Arbeitsausschuß eingesetzt, bem u. a. der Landrat oder sein Stellvertreter, der Oberbürgermeister, der Kommandant der Feuerwehr, der Besirks arst und ber Gubrer ber freim. Sanitätstolonne angehören.

\* Tauberbijchofsheim. (Tot aufgefunden.) Dienstag nachmittag tonnte bie Leiche bes feit einigen Tagen vermißten 42 Jahre alten Konrad Gebrig gelandet werden, ber ben Tod infolge eines Rervenleidens in der Tauber gesucht und gefunden bat.

#### Wiederiehen

Ein mahres Geschichtchen von Rarl Birner.

Der Deutiche John Miller tam aus Amerita nach Deutschland su Besuch. Als er vor wenig Jahren ausgewandert war, batte er ben Boraug mit bem Glud einen Batt abichliegen au fonnen, Und Fortung bat biefen Patt getreu gehalten nach bem Sprichwort: Mo Tauben sind, iliegen Tauben bin. — John Miller suchte nun seine Freunde auf, pries babei seine Geschicklichkeit und ließ sich bewundern. Als er Franz Schulze aufluchte, entwickelte sich die

"Good day, old friend, da bin ich wieder." "Ab. guten Tag, Iohann! Wie geht es dir in Amerika?"

All right! und bir? 3ch weiß, baß es niemand in Germany so complete totally good ergebt, dir wohl auch nicht. Bei uns in Amerika ist aber auch nicht alles Gold. Aber man muß sich in die conjunctures ichiden, bafür ist man ameritanisch geworben, so gans ameritanisch. Ich tann often euch German nicht mehr versteben, fo foreign ift bas natur german mir geworben. Bir feben eben mit andern pupil, baben alle german spezies abgelegt und to unlearn miisen. Und nun, dear friend, spreche du."

"Du bast sebr nett ersählt, Iobann, sehr —" "Sage Iobn, good friend, Iobn, denn ich bin Amerikaner." "Gut, also Iobn. Iobn, du bast sebr nett ersählt und mit viel Ueberzeugung, was du conviction nennen würdest. Du bist gans Amerikaner, hast alle deutsche Art abgelegt, und du weißt, daß es uns nicht complete totally good geht. Mir, deinem Freund, auch nicht. Dir aber geht es blendend. Also bitte, pumpe mir zweisbundert Mark — fifty dollar — auf ein Jahr. Du erhälft den Betrag bestimmt surud."

"Mo benkst du bin, good friend! Wir Amerikaner geben nur für die generality. Und das kann nur, wer very rich ist. Das bin ich

aber not yet."

Du leibst mir also feine fifty dollar?"
"No."

"Sieb mal, guter Freund, du sastest, du hättest alle deutsche Art abgelegt und seiest nur Amerikaner. In Wirklichkeit aber bist du noch ganz Deutscher vom reinsten Wasser. Lebe wohl!"

Und du, good friend, bift auch noch ber old German wie früher. Ueberbaupt: Frenchman, Englishman, Italian, German und alle andere. — alle meinen, der Amrikan zahlt für jeden und alles. Unser money ist doch nicht von Gummi! Farwell!"

#### Vorläufige Wettervorherfage der Badischen Landeswetterwarte

Die Temperaturen haben sich in der bestehenden Sochbruds periode von Tag zu Tag gesteigert, so daß wir uns jest in der

wärmsten Beit des diesjährigen Commers befinden. Wetteraussichten für Samstag, ben 13. August 1932: Gehr marm, seitweise ichwill. Gewitterbilbung.

## Die Polizei berichtet:

Unerlaubtes Baben

Gestern wurde eine Anzahl Personen zur Anzeige gebracht, weil sie außerhalb der zugelassenen Badepläte an der Alb badeten.

#### Bom Tode bes Ertrintens gerettet

Geftern nachmittag borten am offenen Rhein bei Mazau babende Bersonen Silferufe aus bem Basser. 3mei junge Leute sprangen barauf ins Basser, und es gelang ihnen, ben Ertrinkenben, einen Reisenden von Auswärts, dem nassen Tod zu entreißen.

#### Vertehrsunfall

In Durlach ereignete sich gestern abend Ede Grötinger und Roonstraße dadurch ein Berkehrsunfall, daß ein Durlacher Ge-ichäftsmann beim Einbiegen in eine Saupwerkehrsstraße mit dem Kraftmagen einem Motorradfahrer bas Borfahrtsrecht nicht lieb und außerdem die Kurve ichnitt. Der Motorradfahrer tam mit seinem Beisahrer su Fall; beibe erlitten mehrsache Berlenungen und mugten ins Durlacher Krantenhaus zum Berbinden gebracht werden. Die Fahrzeuge wurden beichäbigt.

In Daglanden stießen gestern abend swei Bersonenkraftwagen gusammen. Beibe Fahrzeuge wurden beschädigt, davon bas eine berort, bag es abgeschleppt werben mußte. Gine Berson erlitt leichte Berlegungen. Die Schuld an bem Bufammenflog trägt ber Führer des einen Personenkraftwagens, weil er dem anderen das Borfahrtsrecht nicht einräumte.

#### Rabiater Chemann

Anläglich einer ebelichen Auseinanderfetzung brachte am Mitt. woch abend ein in der östlichen Kaiserstraße wohnender Krafts wagenführer seiner Ebefrau mit einem Küchenmesser eine schwere Stichverletzung in die Schulter bei, so daß die Frou im Städt. Krantenbaus eingeliefert werben mußte.

#### Tierquälerei

Gestern mußte die Bolizei gegen zwei Fubrseute megen Tierqualeret einschreiten. In dem einen Gall mar bas Pferb berart abgetrieben, bag es auf ber Strage susammenbrach, im anderen Falle mighandelte ber Gubrmann fein Pferd auf der Raiferftrage durch Beitschenschläge in rober Beife.



## | Karlsruher Umgebung

Mörich-Ettlingen

#### Die Möricher Ranonabe

Der Führer hatte bekanntlich am Mittwoch von einem "Kommu-nistischen Feuerüberfall auf Mörscher Su." au berichten gewußt. Wir haben uns erlaubt, diesen angeblichen Ueberfall sofort als das su bezeichnen, mas er ift, nämlich als einen aufgelegten Schwindel, ber lediglich zu dem Zwede inszeniert wurde, die Su. als unichuls dige Lämmer hinzustellen und einen Präzedenzfall fünftlich zu konstruieren, um gleich eine Entschuldigung für später in Aussicht genommene Gewalttaten zur Sand zu haben. Da beißt es donn: "Kein Wunder, daß die SA-Leute sich endlich einmal ihrer Saut webren, die andauernden Bedrobungen, z. B. der Mörscher Feuer-überfoll auf tiedliche SI-Leute "und sol

überfall auf friedliche SA-Leute . . . " und fo! Wir wissen schon, wie es gemacht wird. Natürlich ist der Führer emport, das wir ihm von pornberein bas Safele aufgebedt haben. Er beult in einem Artifel in seiner beutigen Ausgabe Ros und Wasser über den "unbegreiflichen Insismus des verbrecherischen roten Unternehmertums". Und in seiner Wut saugt er noch Berlogenes aus den Fingern; er bebauptet nämlich jest auf einmal, daß "nun die Täter einwandfrei als Angehörige der Eisernen Front festgestellt seien". Gerade kindische Behauptungen wie: "Im übrigen liegt die Absicht klar zu Tage: die Eiserne Front braucht Entlaftung, die Spuren ber Dreiginkenbrüder follen Ratürlich verkennen wir nicht bas Ernfte, Gefährliche biefer Ligen, sie liegen in berselben Richtung wie die gange Angelegens beit überbaupt: Setse, Stimmungsmache, Ausveitschen der Leidens ichaften, bis dann eben gang von selbst die Mordinallerei losgebt. Und um babin au tommen, wird eben erfunden und gelogen." ein mahres Wunder muß es bezeichnet werden, daß unter ben Su. Leuten nicht ein fürchterliches Blutbad angerichtet wurde", schreibt ber Führer. Dabei stellt sich immer mehr heraus, daß offenbar niemand einen einzigen Schuß abgegeben bat, als die SA. selber. Man lese nur einmal die nachfolgende amtliche Richtigkellung, wie fie bie Preffeabteilung beim Staatsministerium mitteilt:

#### Rommuniftifder Ueberfall auf Mörider GA.

In feiner heutigen Ausgabe bringt ber Gubrer unter obigem Titel eine Mitteilung aus Mörich, daß in der Racht jum 9. August Mörscher SA.-Leute bei der heimtehr von einem Appell aus Ett-lingen im Mörscher Wald beim Wasserwert und später am Orts: eingang von Mörich von tommuniftischen Wegelagerern überfallen worden seien. Die Angreifer bätten mit Schuhwaffen mehrete Fenerüberfälle auf die wehrlosen St. Leute verübt. — Rach den bisherigen Feststellungen find die Angaben im Führer wesentlich übertrieben. Aus eigenen Ausfagen ber beteiligten Sal-Leute geht bervor, bab fie von zwei noch unbefannten Dannern in ber Rahe bes Wafferwertes angehalten und jum Absteigen aufgeforbert murben.

Der Sa. Fiihrer Sofer gab zwei Schredicuffe ab. Darauf fiel ein Sous aus bem Bald, ber mit zwei weiteren Schredichuffen ers mibert murbe. Sonftige Busammenftobe find nicht erfolgt, weber im Walb noch auf ber Sinfahrt. — Geraume Zeit fpater fielen an ber Bahnlinie Mörich-Forchbeim weitere Schuffe, Die offenbar auf ben Sohn bes Suhnerfarmers Sofer, ber in feine abfeits ge: legene Wohnung aus bem Ort gurudfehrte, infolge ber weiten Ents fernung und ber bereichenden Duntelheit nicht gerichtet fein tonns ten, Der Bater hofers eilte feinem Cohne entgegen und gab hier-bei ebenfalls 8 bis 10 Schredichuffe ab. Gin tatlicher Angriff auf ben jungen Sofer ift nach beffen eigenen Ungaben nicht erfolgt. Gendarmerie und Rarisruber Rotruf waren alsbald gur Stelle. Die weiteren Ermittlungen bes Borfalles find noch im Gange."

Rach Angaben ber Su.-Leute felber ift also ein tätlicher Angriff nicht erfolgt. Der "große Unbekannte", in der Angft und kinster-nis dovvelt gesehen, spielt seine bekannte Rolle und dann erfolgen eine Reibe von Schreckschüssen. Also, geschossen hat die SA. und nur die SA., denn wer glaubt an den geheimnisvollen Schuß aus dem Wald?

Aus Mörich wird uns noch weiterbin berichtet:

"Der Borfall demonstriert so richtig, wie es die Sal. und ihr Lügenführer versteben, Tatsachen auf ben Kopf zu stellen, zu bem 3wede, die Schuld anderen in die Schube zu schieben. Dreimal, so berichtet der Führer, sind die SA. Mannen aus den Klauen der roten Morbichüten entkommen. Wir find einfach ftarr barüber, baß es bei fo einer großen Schießerei feine Berlette gab. Roch bat bie Genbarmerie und das Ueberfallkommando trot Rachforschungen in ber gangen Gemarkung nichts Berbächtiges feststellen können, ober gar jemanben verhaften können. Rur bie Tatsache steht einwands fest: Außer ben SA.-Leuten bat ber Bater bes Bg. Bofer geicoffen und zwar nicht mit einer Scheintodpiftole, fonbern mit einer Maufer, bis er feine Munition mehr batte. Warum berichtet benn der Buhrer mit teinem Sterbenswörtlein, daß die Möricher SA. geschossen bat? Wo ober wer waren benn die gegnerischen Täter, bat es überhaupt welche gegeben? Fest steht, das Hoser ir. nicht abgefangen wurde, und das er, wie er selbst sagt, nicht sagen kann. wer der Angreifer war ober wieviel Angreifer es waren. Unwahr ift, daß Sofer fen. mit einem Wolfsbund au Silfe tam, aber wahr ift, daß er geschossen bat. Weiter ist ermittelt, daß die tapferen SA.= Leute nicht wie laut Führer, 50 Meter vom Ortseingang entfernt burch einen Bufall ben Ortseingang erreichten, nämlich in ber Beit, als bie angeblichen Kommunisten swei Reichsbannerleute ans griffen, fonbern mabr ift, bag bie Sitlerleute bei Bahnmart Ries. Blodftelle Bashaid, aus lauter Angit auf bem Beuichuppen übernachteten und erst gegen 5 Uhr morgens die liebe Seimat wieder fanden. Dann allerdings wurden Gerüchte in die Welt gesetz und ber Gubrer benachrichtigt. Wir werben, wenn bie Untersuchung abgeichsossen ist, sehen was dabei beraus kommt. Die ganze Geschäcke riecht verdächtig nach ienem Fall des nationalsozialistichen Abg. Buttler, der sich selber in den A... sch geschossen bat, und dann angab, er sei von roten Mordbanditen überfallen worden. Bekannt ist auch, das boser sen. als ein "Robling" gilt, der mit Drobungen nicht genug um sich werfen kann." Was bleibt nun da noch viel an Tatsächlichem übrig? Irgend

einen ber vom Generalappell Beimkehrenden judt bas Fell und er ichießt, obne bag bie anderen es miffen. Diese befürchten einen Ungriff und ichießen auch. Bater Sofer bort die Knallerei und fnallt ouch beraus, was er in der Kammer hat. Da friegen es die jungen Spriger noch mehr mit der Angst zu tun und sie versteden sich mutig in beu und Strob. Dann wird es hell, die Angit vergebt, bie Scham tommt, auch tommt bann bie Frechbeit wieder, und ein kommunistischer Feuerüberfall wird zusammengelogen. Die Eiserne Front darf nicht feblen — und schon wird die Seele der braven Nazioten zum Rochen gebracht. Ja. und dann? Dann kommt, was ber Gubrer will: Gemalt, Morb und Totichlag! Go wirds gemacht!

#### Wasserstand des Kheins

Basel 167, gef. 7; Waldsbut 361, gef.8; Schusterinsel 235, gef. 8; Rebl 369, gef. 6; Mazau 550, gef. 8; Mannheim 453, gef. 13 Zen-

#### Berliner Devijennotierungen (Mittelfurs).

THE RESERVE OF STREET	11, 9	11. August		10. August	
	Weld	Briel	Weld	Brief	
Amfterdam 100 Fl.	169.73	170.07	169.68	170.02	
Stalien 100 &.	21 52	21 56	21 52	21.56	
London 1 Bib.	14.68	14.72	14.65	14.69	
Reiphort 1 Doll.		4.217	4.209	4,217	
Baris 100 Fr	16.48	16,52	16,48	16.52	
Brag 100 Kr	12.465	12,485	12,465	12.485	
Schweia 100 Fr	81 98	82 14	81.95	82.11	
Spanien 100 Be		33.96	34.07	34.13	
Stodbolm 100 Rr		75.43	75,17	75.13	
Wien 100 %		52.05	51.95	52.05	

BLB

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK

# Besonders vorteilhafte Angebote:

### .Kunstseidene Wäsche\_

Schlupfhosen künstl. Seiden-Krepé, Bügein unnötig ..... II. Wahl 88.7 Charmeuse-Schlüpfer maschenfest Gr. 95.7 Charmeuse-Unterkleid m. Seid.-Motiv-Charmeuse-Unterkleid m. Handarbeits- 2.75

#### \_ Strümple \_

Damen-Strümpfe feine künstliche Seide, in 95% den neuesten Modefarben, tells mit Zwickel . . . Paar 95% Damen-Strümpfe "Hertie Trumpt" künstliche Seide, feinfädiges und klares Gewebe Paar 1.25 Damen-Strümpfe Netzgewebe der moderne Sommerstrump!, aus künstl. Seide Paar 1.25 Damen-Strümpfe künstliche Seide sehr welch in der Qualität, daher sehr elastisch Paar 1.65

#### .Handarbeiten -

Damenschürzen Platte gezeichnet, neue 454 Kinderkleid genäht, gezeichnet, Größe 45-60 95.7 Damenkleid genant, gezeichnet ... Stinck 1.45 Tischdecke gezeichnet, ea. 130/160 cm, moderne 1.45

### \_ Alles lüc's Kind —

Mädchen-Kleider ..... Größe 50-85 88.7 Wasch-Bluse Perkal, mit Arm 1.45 Größe 1.25 Kinder-Söckchen 4 Jahre 35 7 10 Jahre 48 7 Kind.-Schnür-u.Spangenschuhe

Damen-Kleider	Serie I 2.75	Serie II 4.75	Serie III 8.75	Serie IV 14.75	ī
modification, versus de n'ese	The same of the sa			Serie IV	1
DamMäntel auch für	Serie I	Serie II	Serie III 14.75	TOTAL PROPERTY OF THE PARTY OF	1
Uebergang geeign., ganz gefütt.			A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		1
Lederol-Mäntel bes	onders preis	wert		9.75	1
Polo-Bluse für Damen,	Herren.	Comment was	Kurzer Arm	Langer Arm	1
schöne waschechte Farben, haltba		ute Paßform	1.45	1.75	L
Weiße Filzhüte apar	te kleidsame bandgarnitur	Formen in nur	besten Qualität	en 2.75	ī
Kleider-Schürzen V	Vickelform, in irösse 42-48	n verschieden	en Ausführunge	1.95	1
Bade-Anzüge reine W	Tolle gestrick	t, moderner F	dücken-Ausschn	1.95	1
Gummi-Bade-Schu	he mit un	d ohne Absatz	edigideden	0.95	1
Bade-Mäntel guter Kr	auselstoff		7.95 6.5	4.95	1

3.95 4.90 die beliebte Sporthose Ein Sport-Anzüge Einzel- Serie I 14.75 Serie II 19.50 Der flotte Sommer-, Reise- und Wettermantel aus Gummibatist, besonders leicht, garantiert wasserdicht ...... 12.75

Knickerbocker



#### Herren = Artikel.

Herren-Sporthemden mit fest. Kragen, 4 verschiedene 2.95 Herren-Oberhemden mit Kragen, gutes mod. blaugestr. Dess. od. welß, durchgehend Popeline 4.90 Herr.-Hüte modern in Woll-2.90 filz 4.90 Sportmützen flotte Muster, mit kunsts. Futter 95%

#### Schuhungene

Junutuuten
Herren-Halbschuhe in Lackleder, schwarz 6.90 u. braum, Boxcalf, "Original Goodyear Welt". 6.90
Herren-Halbschuhe braun, Boxcalf, mit Wulstrand u. Doppelschle, "Der ideale Sportschuh" 9.50
Damen-Spangenschuhe i.Lack, Wild- gedeckt, Farb., reiz. Modelle, mit L. XV. u. TrottAbsatz 5.45
Opanken besonders leicht, in braun, mode u. 3.90

#### Lederwaren -

Handkoffer solide giatte Hartplatte, mit 8 Vulcan-Fiber-Schutzecken, 2 Sprungschlösser u. Packgurte 3.50 cm 3.90 cm 4.50 cm 4.90 cm 5.50 Wochenendkoffer aus glatter Hartplatte, abgerundet, <sup>2</sup>Sprungschlösser, in braun u. blau, <sup>42</sup> cm 1.25
Burschen-Rucksack aus festem Segel-Aktenmappe krätt. Rindleder, mit Schließ1.95

#### Foto=Artikel -

Rollfilme 6×9, Truso für 8 Aufnahmen .... 95,7 Fotoetuis für Rollfilmkamera 6×9, glatt Voll- 2.50 Metall-Klappstativ 3-tellig ..... 2.25 Kugelgelenke für die Westenfasche .... 95 3

Albert Bassermann Franz Fiedler / Trude von Molo in dem packenden Tonfilmwerk:

Gerhard Ritterband, Johannes Riemann Friedrich Kayssler, Paul Otto u. A. Auf der Bühne:

Franz Fiedler u. Gerhard Rillerband begrüßen täglich in jeder Vorstellung personlich

Beginn: 4.00, 6.15, 8.30 | Sonntag ab 3 Uhr GLORIA PALAST

Ehren-Abend ....

laden wir unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst ein Die Verwaltung

Gebrauchte MOEBEL

(gute) aller Art kauff u. verkauff 1401

Schirrmann, Markgrafenstraße 43

Zu dem am

Samstag, 13. August,

im "Elefanten"

stattfindenden

abends halb 9 Uhr

(Gläser, Einkochapparate)

erhalten Sie zu billigsten Preisen bei

LASSALLIA

Alle Artikel

# 15. August, vormittags 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Todes-Anzeige

Ludwig Rückert

Schuhmachermeister

Karlsruhe, den 12. August 1932

Die Beerdigung findet Montag, den

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Wilhelmine Rückert

im Alter von 75 Jahren

Heute früh 1/45 Uhr verschied

staatl. Telefon 4159

Weststadt: Kriegsstr. 171 Il Mittelstadt: Markgrafenstr. 2611 Südstadt: Schützenstraße 38 Osistadi: Rudolfstraße 26 III Rintheim: Ernststraße 781

Anmeldeformulare und Satzungen

sind in obigen Filialen erhältlich.

## laute, Gitarre. Mayer, Fahrrad, Nähma-tlauprechtstraße 30, 11 ichine alles guterhalte 4 jahr. frait. Madmen

fucht Stelle ju Rinbern G 1469 im Boltsfreund. Berufst. alleinst. Fraul.

htauf fofort Zimmer und Rüche jum Breife von 18—20 Mt. Zuschr n. Nr. 4138 and Boltefr

die Einmachzeit

Ein Rachtftuhl gu tau- t ien gejucht. Adresse ju gunftig bei mir bertauf erfragen unter E 1468 B. Staab, herrenftr. E im Boltsfreund.

Annamann 413

Mite Schnudjachen

Grammophon - Tijch. apparat jaft neu, mi vert. Geranienftr.28

Dahlien in 304 Sorten

Eintritt 20 Pfennig, Fr. Quenzer

# Küche naturlasiert, in guter Qualitätsarbeit, m. Kühl-pie Küche besteht aus Büfett, Tisch, 2 Stühlen, alles mit echtem Linoleum belegt. 129-

Bettenhaus Sommer=

Operette

Stäbt. Ronzerthaus Freitag, 12. Auguft

Das Weib im Purpur

Operette

bon Jean Gilbert Dirigent: Bilger Regie: Macher Mitwirtende: Bauer, Hellmuth, Mehner, Macher, Eberl, ierment, D. Lindemann Ruhne, Toriff, Schönthaler, Schniker Schneit, Eich, Luger &. Ribinius

Anfang 20 Uhr Breife: 1.00-3.00 ./k. Sa. 13 8. Die Fledermaus 30. 14.8. Die Fledermaus

möbel aller Art verk. billi Schränke Hischmann Zähringerstr. 20

Damenkonfektion iefert geg. Zeilgabig. 078 a. d. Bolfsfr. erb. Besichtigen Sie

die

# Ausstellung

Kniebisstraß (Weiherfeld)

820 blühende

Selbstverständlich haben wir auch 98.-

Am Werderplats, Abt. Möbel

## Gaggenauer Anzeigen

3m Monat August 1932 find folgende Steuern zu entrichten, baw. fällig: 10. August 1932: Umfahfteuer für Monat

Muguft 1932: Bermogenöftener zweite Camilice borgenannten Steuern tonnen n die Finanghilfstaffe, bier (Rathaus Bim mer Mr. 1) entrichtet werben. Boranmel

oungen zur Umfapstener sind baselbst er-

Walbicebab Gaggenau.

Rach ber eingetretenen gfinftigen Bitte rung wird bas Waldsebad Gaggenau mit Luft- und Sonnenbad und seinen anschließengroßen Biefen- und Malbflachen, ben großen Biefen- und Balbflachen, bi Belegenheit jum Lagern bieten, in Erinne

ung gebracht. Das Waldfeebab bietet allen benen, bie ein angenehmes Wochenende suchen ober einen Ausslug unternehmen, die günstigste Geegenheit gur Erholung.

Am Sonntag, ben 14. August 1932, borm 11 Uhr, veranstaltet bie Stadtfapelle Gag nau auf dem Rathausplat ein Platfonzer nit folgenbem Brogramm:

Unter bem Reichsbanner, Maric Rabier Des Teufels Anteil, Duberture . Auber Bach auf! Chor aus ber Oper Die Meifterfinger bon Murnberg

Große Fantafie aus ber Oper Friihling am Bobenfee, Balger

umfellung und Anbau in ber Landwirtfchaft.

hiermit mache ich nochmals auf bie am Freitag, ben 12. bs. Mts., abends 81/4 Uhr angesetzte Bersammlung im Gasthaus zur "Gambrinushalle" ausmerksam und labe hterzu alle Grundstillasbesitzer und sonstigen Berfonen, welche fich für bie Anpflangung landwirtschaftlicher Brobutie intereffieren und insbesondere auch bie Geschäftsleute ein Die Befucher ber Berfammlung haben feine Berpflichiung, etwas zu verzehren. Da bie Berfammlung für alle Ginwohner on Interesse sein wird, bitte ich bringend,

Gaggenau, ben 12. August 1932. Der Bürgermeifter.

Wörishofen in Baden Kneipn'sche Wasserkuranstalt und physikalische Therapie, Waldsee-, Luft- und Sonnenbad, sowie Wassertretstelle für Kneippianer, verbunden mit Sportplätzen und Tennisplätzen in itten von staubfreiem Wiesengelände u. gutgepfierten Wäldern. Bevorzugter Aufenthalt für Wanderer-Wochenendler, Kur- u. Ferlengäste / Sebr billige Preise. Trinkkuren mit bestem Erfolg gegen Erkran-kungen der Verdauungs- und Atmungsorgane, bei Gicht, Skrofulose, Frauenkrankheiten, Bieichsucht, chron Gelenkleiden und Rheuma-tismus, sowie Hautkrankheiten an der Elisa-bethen-Thermal- und Heilquelle

Auskuntt Verkehrsverein

Die zweckmäßigste und billigste Reklame ist ohne Zweifel die Zeitungsanzeige. Sie ist als Werbemittel unübertreffbar. Geben auch Sie Ihre Zeitungsanzeige in dem offiziellen Organ der Karlsruher Arbeiterschaft, unserem Volksfreund, auf

Für Reise, Wanderung und Sport

Salami ... % Pld. 32 9 1 Pld. 1.20 Cervelat % Pld. 35% 1 Pld. 1.35

Landleberwurst 1/4 Pfd. 35 4 1 Pfd. 1.35 Blutwurst % Pld. 35.9 1 Pld. 1.35

Bayer. Mettwurst .. Slück 23 Bayer. Leberwurft 2-Ptd.-Dole 78 3

Delikalehwürstchen pose paar 45% Baverischer

Camembert % Schachlel 75 % Dessertkäse R. Schtl. 10, 12 u. 18 9 Portugiesische

Oelsardinen Portionsdose . 19 9 110. Club-Form, große Dose . 30

110. ohne Gräten, große Dose 40 S Bananen . . . . Pfund 30 u. 35 S

Fruchtsätte. Weinbrand in praktischen Taschen-Flaschen!

**Vollsaftige Zitronen** 

Schokoladen :: Bonbons :: Gebäck



LANDESBIBLIOTHEK